



**DE**

**Anleitung für Montage und Betrieb**  
Stahl-Lofttüren

**EN**

**Instructions for fitting and operating**  
Steel loft doors

**FR**

**Instructions de montage et d'utilisation**  
Portes de loft en acier

**ES**

**Instrucciones de montaje y funcionamiento**  
Puertas loft de acero

**RU**

**Руководство по монтажу и эксплуатации**  
Стальные двери в стиле лофт

**+**

**PL**

**HU**

**NO**

**SK**

**HÖRMANN**

DEUTSCH .....	3
ENGLISH .....	11
DEUTSCH .....	19
ESPAÑOL.....	28
РУССКИЙ .....	37
POLSKI .....	46
MAGYAR .....	55
NORSK.....	63
SLOVENSKY .....	71



.....	79
-------	----

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung.....</b>	<b>4</b>
1.1	Verwendete Warnhinweise.....	4
1.2	Verwendete Symbole.....	4
1.3	Verwendete Abkürzungen.....	4
<b>2</b>	<b>Lieferumfang.....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Montage.....</b>	<b>5</b>
3.1	Einbauort prüfen.....	5
3.2	Befestigungszubehör.....	5
<b>3.3</b>	<b>Kopplung.....</b>	<b>5</b>
3.4	Rahmen aufrichten und sichern.....	5
3.5	Außenrahmenprofile unterklotzen und befestigen.....	6
3.6	Montagearten.....	6
3.7	Türflügel einhängen und einstellen.....	7
3.8	Glas einsetzen (siehe Bild 7).....	7
3.9	Flügel prüfen.....	7
3.10	Zweiflüglige Anlagen.....	7
3.11	3D-Anschweißrollenband Charmag einstellen.....	8
3.12	Anschweißrollenbänder einstellen.....	8
3.13	Anschlussfuge.....	9
<b>4</b>	<b>Griffmontage.....</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Rollenschnäpper einstellen.....</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Fallenaufnahme einstellen.....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Prüfung und Wartung.....</b>	<b>10</b>
7.1	Pflege.....	10
7.2	REPLACK - Behälter mit Pinsel und Präzisionsnadel.....	10

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Haus entschieden haben.

## 1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig.
- ▶ Beachten Sie alle Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar ist.

### 1.1 Verwendete Warnhinweise



Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweisen zusätzliche Angaben auf die Erläuterungen im Textteil.

#### ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.

### 1.2 Verwendete Symbole



wichtiger  
Hinweis



korrektes  
Vorgehen



werkseitig



Verschraubung fest  
anziehen



prüfen



bauseitiges  
Sichern

### 1.3 Verwendete Abkürzungen

OFF      Oberkante Fertigfußboden  
mm      alle Maßangaben im Bildteil in mm

## 2 Lieferumfang

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit. Vergleichen Sie die Lieferung mit der Bestellung, der Auftragsbestätigung und dem Lieferschein. Sorgen Sie für eine sachgemäße Zwischenlagerung auf der Baustelle. Entfernen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial. Schützen Sie alle Einzelteile vor Beschädigung.

## 3 Montage

### 3.1 Einbauort prüfen

Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wandöffnung bzw. des Einbauorts. Die Türen und Elemente sind nur für den Innenbereich bestimmt. Die Türen sind nicht für die statische Lastannahme geeignet.

- Die Beschaffenheit und die Abmessungen der Wandöffnung müssen eine kraftschlüssige Befestigung durch geeignete Montagemittel wie Dübel, Anker oder Schrauben ermöglichen.
- Der Boden muss tragfähig und eben sein. Planen Sie bei Verglasungen immer eine Verankerung nach unten gegen horizontales Verrutschen.
- Prüfen Sie die Öffnungsmaße und die Elementmaße.
- Übertragen Sie den Meterriss am Rohbau zur richtigen Höheneinordnung des Elements im Objekt. Entfernen Sie die Transportschienen (35 x 35 mm) unter den Sockelprofilen.

### HINWEIS

Sie benötigen **2 Personen** für den Einbau.

### 3.2 Befestigungszubehör

- Verankern Sie Dübelsätze und Betonschrauben mit einem Abstand  $\geq 50$  mm in der Wand. Voraussetzung ist eine Wandstärke von min. 100 mm.
- Bei Porenbeton beträgt der Abstand zur Wandfläche min. 75 mm bei einer Wandstärke von min. 150 mm.
- Für die Anschraubmontage mit Gewindeschrauben benötigen Sie bauseitige Stahlprofile mit einer Wandstärke von min. 4 mm.
- Verstärken Sie die Montagepunkte bei dünneren Blechprofilen bauseitig mit Montageblechen.

### 3.3 Kopplung

Verbinden Sie die einzelnen Rahmenteile einer zerlegt gelieferten Anlage mit den werkseitig vorgegebenen Montagepunkten (**Kopplung** siehe **Bild 1**). Entscheiden Sie, ob Sie die Elemente liegend oder aufgerichtet koppeln wollen.

### ACHTUNG

- ▶ Vermeiden Sie Silikonschlieren auf sichtbaren Flächen.

### HINWEIS

Bei einer Ankermontage befestigen Sie die Anker in dieser Einbauphase an den werkseitigen Montagepunkten des Rahmens (siehe **Bild 4**).

### 3.4 Rahmen aufrichten und sichern

Zum Installieren in der Wandöffnung fixieren Sie den Rahmen mit Holzkeilen oder Luftkissen. Sichern Sie den Rahmen jederzeit gegen Umfallen.

Richten Sie den Rahmen lotrecht und waagrecht aus. Benutzen Sie dafür die Keile oder Luftkissen. Die Anschlussfuge darf maximal 30 mm breit sein, optimal

sind 15 mm. Wenn Sie Dichtmassen verwenden, beachten Sie die Hinweise der Hersteller zur maximalen Fugenbreite.

Wenn der Fertigboden im Gebäude noch nicht eingebaut ist, müssen Sie Rahmen und Türrahmen im Fußbodenbereich immer unterklotzen. Stellen Sie das Element in diesem Fall immer mit Unterklotzung auf (hilfreiches Holzwerkzeug siehe **Bild 2**).

### 3.5 Außenrahmenprofile unterklotzen und befestigen

Zum Ausrichten des Rahmens installieren Sie die Tragverklotzung in unmittelbarer Nähe der Montagepunkte. Um das Element entsprechend der Fertigbodenhöhe und horizontal auszurichten, beginnen Sie unten.

Befestigen Sie die seitlichen Tragklötze an den zugehörigen Montagepunkten. Sichern Sie die Tragklötze z. B. mit Klebstoff (siehe **Bild 3**).

## ACHTUNG

### Verwindungsgefahr

- ▶ Um Verwindung zu verhindern, müssen die Klötze vollflächig am Baukörper und an den Rahmenprofilen anliegen.

Achten Sie beim Türrahmen darauf, dass alle senkrechten Stäbe parallel und unverschränkt zueinanderstehen.

### 3.6 Montagearten

- **Ankermontage** (siehe **Bild 4**)
- **Dübelmontage** (siehe **Bild 5**)
- **Anschraubmontage** (siehe **Bild 6**)

Bohren Sie bei der Dübelmontage mit einem Bohrer, Ø 10 mm durch die werksseitigen Bohrungen am Rahmen in die Wand (siehe **Bild 4**).

## ACHTUNG

### Mindestrandabstand und Mindesteinbindetiefe der Dübel beachten

- ▶ Stecken Sie die Dübel durch die Bohrungen. Ziehen Sie die Dübel fest.
- ▶ Der Rahmen darf sich nicht bewegen oder verwinden.
- ▶ Ggf. müssen Sie die Schrauben nochmals lösen, den Rahmen nachklotzen und die Schrauben erneut festziehen.

Das Element ist nun gut verankert. Befestigen Sie an den übrigen Montagepunkten Distanzklötze mit geringer Vorspannung zum Ausgleichen der Einbauluft. Befestigen Sie die Dübel. Um Verformungen des Rahmens zu vermeiden, ziehen Sie die Dübel nicht übermäßig fest.

Die Wechselwirkung zwischen Verklotzung und Dübel besteht bei allen Montagearten. Bei der Anker- und Anschraubmontage (siehe **Bild 4**) fällt diese Wechselwirkung

geringer aus, weil der Dübel am Baukörper nicht direkt neben der Verklötzung liegt. Achten Sie dennoch auf Vorspannung zwischen Rahmen und Baukörper.

## ACHTUNG

### Ungenaueres Arbeiten vermeiden

In dieser Einbauphase treten oft Ungenauigkeiten auf und summieren sich zu Fehlern.

- ▶ Um das spätere Einstellen der Bänder zu vermeiden, justieren Sie die Montagepunkte sorgfältig und genau.

### 3.7 Türflügel einhängen und einstellen

- ▶ Sie benötigen **2 Personen** und geeignete Hebwerkzeuge.

### HINWEIS

Fetten Sie die Bänder, bevor Sie die Flügel einhängen.

### 3.8 Glas einsetzen (siehe Bild 7)

- Einsetzen der Glasscheiben oder Türfüllungen (Klotzungsvorschläge)
- Aufkleben des mitgelieferten Vorlegebands auf die Glashalteleisten
- Montage der Glashalteleisten mit Schrauben

### 3.9 Flügel prüfen

Prüfen Sie die Funktion nach Beendigung der Montage. Kontrollieren Sie die Türflügel auf Gängigkeit und folgende Funktionen:

- korrektes Öffnen und Schließen
- lotrechte Drehachse
- stabile Position ohne manuelle Unterstützung
- fehlerfreies Öffnen und Schließen mit Schlüsseln
- keine abweichenden Spaltmaße der Bänder

Die Bänder sind werkseitig auf ein Spaltmaß von 4 - 6 mm eingestellt (nicht auf Nullstellung).

1. Prüfen Sie zuerst die Montagepunkte. Justieren (oder ggf. korrigieren) Sie bei Abweichungen bevorzugt dort.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Flügel auf der Schloss-Seite spannungsfrei und gleichmäßig oben und unten am Rahmen anliegt.
3. Korrigieren Sie unterschiedliche Spaltmaße am Bandstab und am Schloss-Stab nur an den Montagepunkten, nicht an den Bändern.

### 3.10 Zweiflüglige Anlagen

Prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- Die Flügel schließen im Mittelfalz unverschränkt.
- Der Rahmen hat oben und unten horizontal das gleiche lichte Maß.
- Die seitlichen Stäbe stehen parallel zueinander.

## HINWEIS

Korrigieren Sie eine Verschränkung der Flügel nicht über die Bänder, sondern über die Montagepunkte.

### 3.11 3D-Anschweißrollenband Charmag einstellen

(siehe Bild 8A)

Bei der Anlieferung der Anlagen ist im angeschweißten Flügelbandteil die exzentrische Messingbüchse bereits installiert. Im Rahmenbandteil sind der Kugeltift und der Kontergewindestift installiert. Sie müssen den Kugeltift vor dem Einhängen des Flügels zwingend einfetten mit dem mitgelieferten Bandfett. Nach dem Einhängen des Flügels stehen die Bänder nicht auf null, sondern haben werkseitig ein Spaltmaß von 4 - 6 mm ( $5 \pm 1$  mm).

1. Beginnen Sie mit der Höheneinstellung am unteren Band.
2. Lösen Sie zuerst den Gewindestift mit einem 6-mm-Innensechskantschlüssel.
3. Stecken Sie anschließend einen 5-mm-Inbusschlüssel durch den Gewindestift in den Kugeltift. Stellen Sie die Höhe ein.
4. Kontern Sie abschließend den Kugeltift mit dem Gewindestift mit 15 Nm. Kontrollieren Sie anschließend das obere Spaltmaß. Wiederholen Sie den Vorgang ggf.
5. Stellen Sie das seitliche Spaltmaß ein.
6. Entfernen Sie die Abdeckkappe mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel.
7. Drehen Sie die Exzenterbuchsen mit dem mitgelieferten Kronenschlüssel, bis das seitliche Spaltmaß überall gleich ist.
8. Justieren Sie die Flügelprofile flächengleich mit den Rahmenprofilen.
9. Stellen Sie anschlie. end das obere Band bzw. Bandpaar ein.
10. Sorgen Sie dafür, dass der Kugeltift kein Spiel hat. Korrigieren Sie die Höhe des Flügels hier nicht erneut.
11. Stellen Sie das seitliche Spaltmaß durch Drehen der Exzenterbuchsen ein. Kontrollieren Sie erneut.

## ACHTUNG

- Sorgen Sie dafür, dass bei Bandpaaren beide Bänder in derselben Achse liegen. Spannen Sie die Bänder nicht gegeneinander.
12. Befestigen Sie die Kontermuttern und Kappen wieder.

### 3.12 Anschweißrollenbänder einstellen

(siehe Bild 8B)

1. Entfernen Sie Bandkappen und Kontermuttern unter den Kappen.
2. Lösen Sie das obere Band oder Bandpaar. Erzeugen Sie Spiel in der Höheneinstellung.
3. Beginnen Sie mit dem Einstellen am unteren Band.
4. Korrigieren Sie die Höhe des Flügels am unteren Band mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel.
5. Stellen Sie so das Spaltmaß an der Oberkante ein. Kontrollieren Sie das Spaltmaß.



6. Stellen Sie das seitliche Spaltmaß ein.
7. Kontrollieren Sie das seitliche Spaltmaß durch Verstellen der Exzenterbuchsen mit einem Kronenschlüssel. Justieren Sie die Flügelprofile flächengleich mit den Rahmenprofilen.
8. Stellen Sie anschließend das obere Band bzw. Bandpaar ein.
9. Sorgen Sie mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel und den beiden Madenschrauben dafür, dass der Bolzen kein Spiel hat. Korrigieren Sie die Höhe des Flügels hier nicht erneut.
10. Stellen Sie das seitliche Spaltmaß ein durch Verstellen der Exzenterbuchsen mit einem Kronenschlüssel. Kontrollieren Sie erneut.

### **ACHTUNG**

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass bei Bandpaaren beide Bänder in derselben Achse liegen. Spannen Sie die Bänder nicht gegeneinander.
11. Befestigen Sie die Kontermuttern und Kappen wieder.

### **3.13 Anschlussfuge**

Verschließen Sie die Fuge zwischen Verglasungselement und Baukörper je nach Anforderung. Um hohe Dichtigkeit zu erzielen, benutzen Sie Fugendichtbänder, vorkomprimierte Fugenbänder, Dichtmassen oder eine Kombination daraus.

Berücksichtigen Sie bereits bei der Planung, dass die Anker bei der Ankermontage außerhalb der Montagefuge sichtbar sind. Verkleiden oder überputzen Sie die Anker (siehe **Bild 4**).

## **4 Griffmontage**

(siehe **Bild 9**)

### **ACHTUNG**

- ▶ Wenn Sie die Messingkonsolen anschrauben, können Kratzer entstehen.
- ▶ Wenn die Griffe nicht fest sind, prüfen Sie alle Verschraubungen. Befestigen Sie die Verschraubungen ggf. erneut.

## **5 Rollenschnäpper einstellen**

(siehe **Bild 10**)

Stellen Sie Anpressdruck und Rollenauswurf mit einem Innensechskantschlüssel ein.

## **6 Fallenaufnahme einstellen**

(siehe **Bild 11**)

Die im Schließblech eingebaute Fallenaufnahme dient dem sicheren Verschluss des Gehflügels.

Ersetzen Sie in Einbausituationen mit abgeschwächtem Anpressdruck des Flügels an den Rahmen die eingebaute Standardfallenaufnahme (A) 12 mm durch die Fallenaufnahme (B) 9,5 mm aus dem Zubehörpaket. Durch eine Drehung um 180° ergeben sich pro Fallenaufnahme 2 Einstellmöglichkeiten.

## 7 Prüfung und Wartung

1. Fetten Sie die Bolzen und Buchsen der Bänder nach 50.000 Zyklen.
2. Benutzen Sie einen Werkzeugsatz von Hörmann.
3. Prüfen Sie die Spaltmaße.
4. Prüfen Sie die Befestigung und Funktion aller funktionswichtigen Teile mindestens 1 x jährlich.
5. Beheben Sie Mängel wie lose Schrauben, beschädigte oder fehlende Dichtungen und falsch eingestellte oder schwergängige Türbeschläge unverzüglich.
6. Für weitere Hinweise zu Verarbeitung, Wartung und Pflege sowie Zertifikate und Nachweise kontaktieren Sie den Händler.

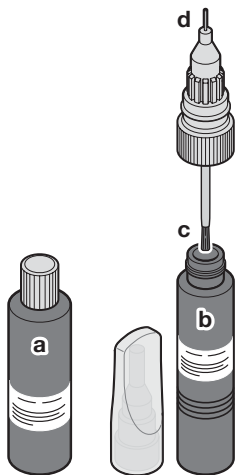
### 7.1 Pflege

1. Benutzen Sie für die Pflege der Oberflächen von Türen und Zargen ein feuchtes Tuch, Fensterleder oder fusselfreies Mikrofaser Tuch.
2. Benutzen Sie bei hartnäckiger Verschmutzung lauwarmes Wasser und Hand-Geschirrspülmittel.
3. Trocknen Sie die Flächen sofort mit einem saugfähigen Tuch.
4. Verwenden Sie keine scheuernden, ätzenden oder lösemittelhaltigen Reiniger.

### 7.2 REPLACK - Behälter mit Pinsel und Präzisionsnadel

Das Lackreparaturset 2in1 enthält einem Pinsel zum Überstreichen größerer Lackschäden und eine Spezialnadel zum präzisen Ausbessern von kleinen Lackschäden und tiefen Rissen.

- **Lackschäden mit dem Pinsel ausbessern**
  - Reinigen und entfetten Sie die Stelle mit dem Lackdefekt **(a)** gründlich.
  - Schütteln Sie die Lackflasche **(b)** kräftig.
  - Streichen Sie mit dem Pinsel **(c)** den Lack auf die beschädigte Stelle.
- **Lackschäden mit der Präzisionsnadel ausbessern**
  - Reinigen und entfetten Sie die Stelle mit dem Lackdefekt **(a)** gründlich.
  - Schütteln Sie die Lackflasche **(b)** kräftig.
  - Tauchen Sie anschließend die Spitze der Präzisionsnadel **(d)** in den Lack.
  - Füllen Sie den Defekt präzise mit dem Lack aus.



## Contents

<b>1</b>	<b>About these instructions</b>	<b>12</b>
1.1	Warnings used	12
1.2	Symbols used	12
1.3	Abbreviations used	12
<b>2</b>	<b>Scope of delivery</b>	<b>12</b>
<b>3</b>	<b>Fitting</b>	<b>13</b>
3.1	Check the fitting location	13
3.2	Fitting accessories	13
<b>3.3</b>	<b>Coupling</b>	<b>13</b>
3.4	Set up and secure frame	13
3.5	Prop and fix the external frame profiles	14
3.6	Fitting types	14
3.7	Hang in and adjust the door leaves	15
3.8	Insert glass (see Figure 7)	15
3.9	Check the leaves	15
3.10	Two-leaf systems	15
3.11	Adjusting the Charmag 3-way guide roller	16
3.12	Adjusting the weld-on guide rollers	16
3.13	Connecting joint	17
<b>4</b>	<b>Fitting the handle</b>	<b>17</b>
<b>5</b>	<b>Adjusting the roller catch</b>	<b>17</b>
<b>6</b>	<b>Adjusting the latch slot</b>	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>Inspection and maintenance</b>	<b>17</b>
7.1	Maintenance	18
7.2	REPLACK – container with brush and precision needle	18

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,


We thank you for choosing a quality product from our company.

## 1 About these instructions







These instructions contain important information on the product.

- ▶ Read through all of the instructions carefully.
- ▶ Observe all notes. Please pay particular attention to the safety instructions and warnings.
- ▶ Keep these instructions in a safe place for later reference.
- ▶ Make sure that these instructions are available to the user of the product at all times.

### 1.1 Warnings used

 <p>The general warning symbol indicates a danger that can lead to <b>injury</b> or <b>death</b>. In the text, the general warning symbol will be used in connection with the caution levels described below. In the illustrated section, additional instructions refer back to the explanation in the text section.</p>
<b>ATTENTION</b>
Indicates a danger that can lead to <b>damage</b> or <b>destruction of the product</b> .

### 1.2 Symbols used

					
Important note	Correct procedure	At the factory	Tighten the screw fitting firmly	Check	On-site securing

### 1.3 Abbreviations used

- OFF      Finished floor level (FFL)
- mm      All dimensions in the illustrated section are in mm

## 2 Scope of delivery

Check the delivery for completeness. Compare the delivery with the order, order confirmation and delivery note. Ensure proper temporary storage at the construction site. Remove and dispose of the packaging material. Protect all individual parts from damage.

## 3 Fitting

### 3.1 Check the fitting location

Check the state of the wall opening / fitting location. The doors and elements are intended for interior use only. The doors are not suitable for static loads.

- The state and dimensions of the wall opening must enable friction-locked fastening using suitable fixing materials such as plugs, anchors or screws.
- The floor must be viable and level. For glazing, always plan downward fixing to prevent the glazing from sliding downwards.
- Check the opening dimensions and element dimensions.
- Transfer the metre line on the shell to the correct height of the element in the construction project. Remove the transport rails (35 × 35 mm) under the bottom profiles.

#### NOTE

You need **2 people** for fitting.

### 3.2 Fitting accessories

- Anchor plug sets and concrete screws in the wall spaced at least 50 mm. A wall thickness of min. 100 mm is required.
- With gas concrete, the distance to the wall surface is min. 75 mm with a wall thickness of min. 150 mm.
- For screw fixing with threaded bolts, you need on-site steel profiles with a wall thickness of min. 4 mm.
- In case of thinner sheet profiles, reinforce the fitting points with fitting sheets on-site.

### 3.3 Coupling

If a large system is delivered disassembled, connect the individual frame parts to the fitting points provided on-site (for **coupling** see **Figure 1**). Decide whether you want to couple the elements lying or upright.

#### ATTENTION

- Avoid a silicone haze on visible surfaces.

#### NOTE

With anchor fitting, fasten the anchors to the factory fitting points on the frame during this fitting phase (see **Figure 4**).

### 3.4 Set up and secure frame

For installation in the wall opening, fix the frame with wooden wedges or air cushions. Secure the frame from falling at all times.

Align the frame vertically and horizontally. Use the wedges or air cushions for this. The connection joint must not exceed a width of max. 30 mm, the optimal width is 15 mm. If you use sealants, observe the manufacturer's notices regarding the maximum groove width.

If the floor is not finished in the building, you have to prop the frame and door frame in the floor area. In this case, do not set up the element without propping (for a helpful wood tool, see **Figure 2**).

## 3.5 Prop and fix the external frame profiles

To align the frame, install the support blocks in the area of the fitting points. To align the element to the finished floor height and horizontally, begin at the bottom.

Fix the side support blocks to the corresponding fitting points. Secure the support blocks, for example with glue (see **Figure 3**).

### ATTENTION

#### Risk of distortion

- ▶ To avoid distortion, the entire surface of the blocks must be applied to the building structure and the frame profile.

With the door frame, make sure that all vertical rods are parallel to one another, uncrossed.

## 3.6 Fitting types

- **Anchor fitting** (see **Figure 4**)
- **Plug-and-screw fitting** (see **Figure 5**)
- **Screw fixing** (see **Figure 6**)

With plug-and-screw fitting, drill through the factory holes on the frame into the wall with a Ø 10 mm drill (see **Figure 4**).

### ATTENTION

#### Note the minimum edge spacing and minimum anchoring depth of the plugs

- ▶ Insert the plugs through the holes. Tighten the plugs.
- ▶ The frame must not move or warp.
- ▶ You may have to loosen the screws, prop the frame again and then re-tighten the screws.

The element is now firmly anchored. Fix spacer blocks at the remaining fitting points with a low pre-tension to compensate for the gap. Fasten the plugs. To avoid frame deformation, do not tighten the plugs excessively.

The interaction between the blocks and plugs exists with all fitting types. With anchor fitting (see **Figure 4**) this interaction does not apply because the plug on the building structure is not directly next to the blocks. Still, make sure there is pre-tension between the frame and building structure.

## ATTENTION

### **Avoid imprecise working**

This fitting phase is often characterised by imprecision, which mounts up to mistakes.

- ▶ To avoid having to adjust the hinges later, adjust the fitting points carefully and precisely now.

### **3.7 Hang in and adjust the door leaves**

- ▶ You need **2 people** and suitable lifting tools.

#### **NOTE**

Grease the hinges before you hang in the leaves.

### **3.8 Insert glass (see Figure 7)**

- Insert the glass panes or door infills (blocking suggestions)
- Apply the supplied glazing tape to the glazing beads
- Fitting the glazing beads with screws

### **3.9 Check the leaves**

After finishing fitting, check the function. Check the door leaves for ease of movement and the following functions:

- Correct opening and closing
- Vertical rotation axis
- Stable position without manual support
- Correct opening and closing with keys
- No deviating hinge gap dimensions

The hinges are adjusted to a gap dimension of 4 – 6 mm at the factory (not to zero position).

1. First, check the fitting points. In case of deviations, preferably make adjustments (or corrections, if necessary) there.
2. Make sure that the leaf is free of tension on the lock side and that it is positioned evenly on the frame at the top and bottom.
3. Only correct different gap dimensions on the hinge rod and lock rod at the fitting points, and not at the hinges.

### **3.10 Two-leaf systems**

Check the following prerequisites:

- The leaves close uncrossed at the centre rebate.
- The frame has the same horizontal clear dimension at the top and bottom.
- The side rods are parallel to one another.

#### **NOTE**

Do not correct leaf distortion via the hinges, but instead via the fitting points.

### 3.11 Adjusting the Charmag 3-way guide roller

(see **Figure 8A**)

When the systems are delivered, the eccentric brass bush is already installed in the welded upper leaf part of hinge and the ball pin and the counter grub screw in the lower leaf part of hinge. It is essential to grease the ball pin using the supplied hinge grease before suspending the leaf. After suspending the leaf, the hinges are adjusted to a gap dimension of 4 – 6 mm at the factory ( $5 \pm 1$  mm) – not to zero position.

1. Start with height adjustment on the lower hinge.
2. Please undo the grub screw first with a 6 mm Allen key.
3. Then insert a 5 mm Allen key through the grub screw into the ball pin and adjust the height.
4. Then counter the ball pin with the grub screw with 15 Nm. Then check the upper gap size and repeat the process once more as required.
5. Adjust the side gap dimension.
6. Remove the cover cap with a 5 mm Allen key.
7. By turning the eccentric bush with the supplied ring spanner, adjust the side gap dimension until it is even on all sides.
8. Align the leaf profiles to the frame profiles.
9. Then, adjust the top hinge / hinge pair.
10. Ensure that the ball pin does not have any play. Do not correct the height of the leaf again here.
11. Adjust the side gap dimension by turning in the eccentric bush. Check again.

#### ATTENTION

- For hinge pairs, make sure that both hinges are in the same axis. Do not tension the hinges against each other.
12. Tighten the counternuts and caps again.

### 3.12 Adjusting the weld-on guide rollers

(see **Figure 8B**)

1. Remove the hinge caps and counternuts under the caps.
2. Loosen the top hinge or hinge pair. Create play in the height adjustment.
3. Start with adjustment on the lower hinge.
4. Correct the height of the leaf on the lower hinge with a 4 mm Allen key.
5. Adjust the gap dimension at the top edge. Check the gap dimension.
6. Adjust the side gap dimension.
7. Check the side gap dimension by adjusting the eccentric bush with a ring spanner. Align the leaf profiles to the frame profiles.
8. Then, adjust the top hinge / hinge pair.
9. Using a 4 mm Allen key and the two grub screws, make sure that the bolt does not have any play. Do not correct the height of the leaf again here.
10. Adjust the side gap dimension by adjusting the eccentric bush with a ring spanner. Check again.



**ATTENTION**

- ▶ For hinge pairs, make sure that both hinges are in the same axis. Do not tension the hinges against each other.

11. Tighten the counter nuts and caps again.

**3.13 Connecting joint**

Seal the joint between the glazing element and the building structure depending on the requirements. To achieve high tightness, use gap sealing strips, precompressed preformed gaskets or a combination of the two.

During planning, remember that the anchors can be seen from outside the fitting gap with anchor fitting. Use overcoating or overplastering (see **Figure 4**).

**4 Fitting the handle**

(see **Figure 9**)

**ATTENTION**

- ▶ Risk of scratches when screw-connecting the brass support brackets.
- ▶ If movement occurs, please inspect all screw fittings and retighten if necessary.

**5 Adjusting the roller catch**

(see **Figure 10**)

Adjusting contact pressure and roll ejection with an Allen key.

**6 Adjusting the latch slot**

(see **Figure 11**)

The latch slot built into the lock plate provides secure closing of the traffic leaf.

In fitting situations with weakened contact pressure of the leaf against the frame, replace the fitted standard latch slot (A) 12 mm with the latch slot (B) 9.5 mm from the accessory pack. Turning 180° results in 2 adjustment options per latch slot.

**7 Inspection and maintenance**

1. Grease the bolts and bushings of the hinges after 50,000 cycles.
2. Use a tool set from Hörmann.
3. Check the gap dimensions.
4. Check the fastening and function of all functionally important parts at least 1 x annually.
5. Address defects such as loose screws, damaged or missing seals, incorrectly set or sluggish door fittings immediately.
6. For additional notes on processing, maintenance and care as well as certificates and verifications, contact your dealer.

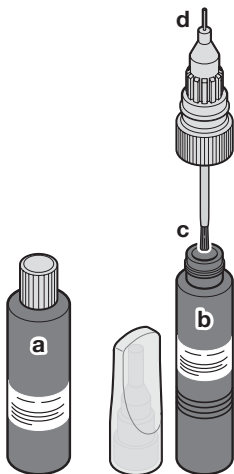
## 7.1 Maintenance

1. To maintain the surfaces of doors and frames, use a damp cloth, chamois or a lint-free microfibre cloth.
2. For stubborn dirt, use lukewarm water and washing-up liquid.
3. Dry the surface immediately with an absorbent piece of cloth.
4. Do not use abrasive, corrosive or solvent-based cleaners.

## 7.2 REPLACK – container with brush and precision needle

The 2-in-1 paint repair set contains a brush for painting over larger paint damages and a special needle for precise repair of small paint damages and deep cracks.

- **Repairing paint damages using the brush**
  - Clean and degrease the area with the paint defect **(a)** thoroughly.
  - Shake the paint bottle **(b)** well.
  - Use the brush **(c)** to apply the paint to the damaged area.
- **Repair paint damages with the precision needle**
  - Clean and degrease the area with the paint defect **(a)** thoroughly.
  - Shake the paint bottle **(b)** well. Then dip the tip of the precision needle **(d)** into the paint.
  - Fill the defect precisely with paint.



## Table des matières

<b>1</b>	<b>A propos de ces instructions.....</b>	<b>20</b>
1.1	Avertissements utilisés .....	20
1.2	Symboles utilisés.....	20
1.3	Abréviations utilisées .....	20
<b>2</b>	<b>matériel livré.....</b>	<b>20</b>
<b>3</b>	<b>Montage.....</b>	<b>21</b>
3.1	Contrôle de l'emplacement de montage .....	21
3.2	Accessoires de fixation.....	21
<b>3.3</b>	<b>A assembler.....</b>	<b>21</b>
3.4	Mise en place et fixation du cadre.....	21
3.5	Calage et fixation des profilés du cadre extérieur .....	22
3.6	Types de montage .....	22
3.7	Gondage et réglage des vantaux de porte .....	23
3.8	Insertion du verre (voir figure 7) .....	23
3.9	Contrôle des vantaux.....	23
3.10	Installations à deux vantaux .....	24
3.11	Réglage de la paumelle de porte à rouleaux 3D Charmag .....	24
3.12	Réglage des paumelles à rouleaux à souder.....	25
3.13	Joint de raccordement.....	25
<b>4</b>	<b>Montage de la poignée.....</b>	<b>25</b>
<b>5</b>	<b>Réglage du loqueteau à galet.....</b>	<b>26</b>
<b>6</b>	<b>Réglage du logement de pêne.....</b>	<b>26</b>
<b>7</b>	<b>Inspection et maintenance .....</b>	<b>26</b>
7.1	Entretien.....	26
7.2	REPLACK - Récipient avec pinceau et aiguille de précision.....	27

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de qualité de notre société.

## 1 A propos de ces instructions

Les présentes instructions contiennent d'importantes informations concernant ce produit.

- ▶ Veuillez les lire intégralement et attentivement.
- ▶ Respectez toutes les consignes. Respectez notamment l'ensemble des consignes de sécurité et des avertissements.
- ▶ Conservez soigneusement les instructions.
- ▶ Assurez-vous que tous les utilisateurs puissent les consulter à tout moment.

### 1.1 Avertissements utilisés



Ce symbole général d'avertissement désigne un danger susceptible de causer des **blessures** ou **la mort**. Dans la partie texte, le symbole général d'avertissement est utilisé en association avec les degrés de danger décrits ci-dessous. Dans la partie illustrée, des indications supplémentaires renvoient aux explications du texte.

#### AVERTISSEMENT

Désigne un danger susceptible d'**endommager** ou de **détruire le produit**.

### 1.2 Symboles utilisés



Remarque  
importante



Procédure  
correcte



En usine



Serrage des  
vis à fond



Vérification



Sécurisation  
par l'utilisateur

### 1.3 Abréviations utilisées

OFF Sol fini  
mm Toutes les dimensions dans la partie illustrée sont en mm

## 2 matériel livré

Vérifiez la livraison quant à son exhaustivité. Comparez la livraison avec la commande, la confirmation de commande et le bon de livraison. Assurez-vous que le matériel est entreposé de manière appropriée sur le chantier. Retirez et éliminez l'emballage. Protégez toutes les pièces détachées contre les dommages.

## 3 Montage

### 3.1 Contrôle de l'emplacement de montage

Vérifiez la nature de l'ouverture de paroi ou de l'emplacement de montage. Les portes et les blocs-portes sont uniquement destinés à un usage intérieur. Les portes ne sont pas adaptées aux charges statiques.

- La nature et les dimensions de l'ouverture de paroi doivent permettre une fixation par adhérence à l'aide de moyens de montage appropriés tels que chevilles, pattes d'ancrage ou vis.
- Le sol doit être solide et plat. Prévoyez toujours un ancrage vers le bas pour les vitrages afin d'éviter qu'ils ne glissent horizontalement.
- Vérifiez les dimensions de l'ouverture et celles du bloc-porte.
- Reportez le repère à un mètre sur le gros œuvre à la hauteur correcte du bloc-porte dans le projet de construction. Retirez les rails de transport (35 x 35 mm) sous les plinthes.

### REMARQUE

Il faut **2 personnes** pour effectuer le montage.

### 3.2 Accessoires de fixation

- Ancrez les jeux de chevilles et les vis à béton dans le mur en les espaçant d'au moins 50 mm. La paroi doit avoir une épaisseur minimale de 100 mm.
- Avec le béton cellulaire, la distance à la surface du mur est de min. 75 mm pour une épaisseur de mur de min. 150 mm.
- Pour le montage avec des vis filetées, vous avez besoin de profilés en acier fournis par l'utilisateur d'une épaisseur de paroi minimale de 4 mm.
- Renforcez les points de montage des profilés de tôle plus fins avec des tôles de montage fournies par l'utilisateur.

### 3.3 A assembler

Si une installation de grande taille est livrée démontée, raccordez les différents éléments du cadre aux points de montage prédéfinis en usine (**couplage**, voir **figure 1**). Décidez si vous voulez coupler les blocs-portes en position couchée ou debout.

### AVERTISSEMENT

- Évitez les traces de silicone sur les surfaces visibles.

### REMARQUE

Dans le cas d'un montage par pattes d'ancrage, fixez les pattes d'ancrage aux points de montage d'usine du cadre pendant cette phase de montage (voir **figure 4**).

### 3.4 Mise en place et fixation du cadre

Pour l'installer dans l'ouverture de paroi, fixez le cadre avec des cales en bois ou des coussins d'air. Protégez le cadre contre les chutes à tout moment.

Alignez le cadre à la verticale et à l'horizontale. Utilisez pour cela les cales ou les coussins d'air. Le joint de raccordement ne doit pas dépasser une largeur maximale de 30 mm, la largeur optimale étant de 15 mm. Si vous utilisez des mastics, respectez les instructions du fabricant concernant la largeur maximale des joints.

Si le sol fini n'a pas encore été posé dans le bâtiment, vous devez caler le cadre et le cadre de porte au niveau du sol. Dans ce cas, n'installez pas le bloc-porte sans cale (outil en bois utile, voir **figure 2**).

## 3.5 Calage et fixation des profilés du cadre extérieur

Pour aligner le cadre, installez les cales de support à proximité immédiate des points de montage. Pour aligner le bloc-porte en fonction de la hauteur du sol fini et horizontalement, commencez par le bas.

Fixez les cales de support latérales aux points de montage correspondants. Fixez les cales de support, par ex. avec de la colle (voir **figure 3**).

### AVERTISSEMENT

#### Risque de torsion

- Pour éviter toute torsion, les cales doivent être en contact sur toute leur surface avec le corps de bâtiment et les profilés du cadre.

Veillez au niveau du cadre de porte à ce que toutes les tiges verticales soient parallèles et non croisées.

## 3.6 Types de montage

- **Montage par pattes d'ancrage** (voir **figure 4**)
- **Montage par chevilles** (voir **figure 5**)
- **Montage par vis** (voir **figure 6**)

Pour le montage par chevilles, percez le mur à l'aide d'une mèche de Ø 10 mm à travers les perçages réalisés en usine sur le cadre (voir **figure 4**).

### AVERTISSEMENT

#### Respect de la distance minimale au bord et de la profondeur minimale d'ancrage des chevilles

- Insérez les chevilles dans les trous. Serrez les chevilles.
- Le cadre ne doit pas bouger ni se déformer.
- Le cas échéant, vous devrez desserrer à nouveau les vis, recalculer le cadre et resserrer les vis.

Le bloc-porte est maintenant fermement ancré. Fixez des cales d'espacement avec une faible précontrainte aux points de montage restants pour compenser le jeu de montage. Fixez les chevilles. Pour éviter de déformer le cadre, ne serrez pas les chevilles de manière excessive.

L'interaction entre le calage et les chevilles existe pour tous les types de montage. Dans le cas du montage par pattes d'ancrage (voir **figure 4**), cette interaction est moins importante, car la cheville n'est pas située directement à côté du calage sur le corps de bâtiment. Veuillez néanmoins à ce qu'il y ait une précontrainte entre le cadre et le corps de bâtiment.

## AVERTISSEMENT

### Eviter de travailler de manière imprécise

Cette phase de montage est souvent caractérisée par des imprécisions, qui peuvent se traduire par des erreurs.

- Pour éviter d'avoir à régler les paumelles par la suite, ajustez les points de montage avec soin et précision.

### 3.7 Gondage et réglage des vantaux de porte

- Vous avez besoin de **2 personnes** et d'outils de levage appropriés.

### REMARQUE

Graissez les paumelles avant d'accrocher les vantaux.

### 3.8 Insertion du verre (voir figure 7)

- Mise en place des vitres ou des remplissages de porte (suggestions de calage)
- Application du fond de joint fourni sur les parcloles
- Montage des parcloles avec vis

### 3.9 Contrôle des vantaux

Vérifiez le bon fonctionnement une fois le montage terminé. Contrôlez la manœuvrabilité des vantaux et les fonctions suivantes :

- Ouverture et fermeture correctes
- Axe de rotation vertical
- Position stable sans soutien manuel
- Ouverture et fermeture sans erreur avec des clés
- Pas de dimensions de fente différentes des paumelles

Les paumelles sont réglées en usine sur une dimension de fente de 4 à 6 mm (pas en position zéro).

1. Vérifiez d'abord les points de montage. En cas d'écarts, effectuez de préférence les réglages (ou les corrections, si nécessaire) à cet endroit.
2. Assurez-vous que le vantail côté serrure est sans tension et qu'il repose uniformément sur le haut et le bas du cadre.
3. Corrigez les différences de fente sur la tige de la paumelle et sur la goupille de serrure uniquement au niveau des points de montage, et non au niveau des paumelles.

### **3.10 Installations à deux vantaux**

Vérifiez les conditions préalables suivantes :

- Les vantaux se ferment dans la feuillure centrale sans se croiser.
- Le cadre a la même dimension pour horizontale en haut et en bas.
- Les tiges latérales sont parallèles les unes aux autres.

### **REMARQUE**

Ne corrigez pas une imbrication des vantaux au niveau des paumelles, mais au niveau des points de montage.

### **3.11 Réglage de la paumelle de porte à rouleaux 3D Charmag**

(Voir figure 8A)

Lors de la livraison des installations, la douille excentrique en laiton est déjà installée dans la partie supérieure soudée de la paumelle et la tige à bille et la contre-vis sans tête dans la partie inférieure de la paumelle. La tige à bille doit impérativement être graissée avec la graisse à paumelle fournie avant d'accrocher le vantail. Une fois le vantail accroché, les paumelles sont réglées en usine sur une dimension de fente de 4 à 6 mm ( $5 \pm 1$  mm) et non sur une position zéro.

1. Commencez par le réglage de la hauteur sur la paumelle inférieure.
2. Desserrez d'abord la vis sans tête à l'aide d'une clé à six pans creux de 6 mm.
3. Insérez ensuite une clé Allen de 5 mm à travers la vis sans tête dans la tige à bille et réglez la hauteur.
4. Ensuite, bloquez la tige à bille avec la vis sans tête à 15 Nm. Contrôlez ensuite la dimension supérieure de la fente et répétez l'opération si nécessaire.
5. Réglez la dimension de fente latérale.
6. Retirez le capuchon à l'aide d'une clé à six pans creux de 5 mm.
7. En tournant les douilles excentriques à l'aide de la douille à ergots fournie, réglez la dimension de la fente latérale jusqu'à ce qu'elle soit égale de tous les côtés.
8. Alignez les profilés de vantail sur les profilés de cadre.
9. Réglez ensuite la paumelle ou la paire de paumelles supérieure.
10. Veillez à ce que la tige à bille n'ait pas de jeu. Ne corrigez pas à nouveau la hauteur du vantail ici.
11. Réglez la dimension de la fente latérale en tournant les douilles excentriques. Contrôlez à nouveau.

### **AVERTISSEMENT**

- ▶ Dans le cas de paires de paumelles, veillez à ce que les deux paumelles soient dans le même axe. Ne tendez pas les paumelles l'une contre l'autre.
12. Remettez les contre-écrous et les capuchons en place.



### 3.12 Réglage des paumelles à rouleaux à souder

(Voir figure 8B)

1. Retirez les capuchons de paumelle et les contre-écrous sous les capuchons.
2. Desserrez la paumelle ou la paire de paumelles supérieure. Créez du jeu dans le réglage de la hauteur.
3. Commencez par le réglage de la paumelle inférieure.
4. Corrigez la hauteur du vantail au niveau de la paumelle inférieure à l'aide d'une clé à six pans creux de 4 mm.
5. Réglez la dimension de la fente au niveau du bord supérieur. Contrôlez la dimension de la fente.
6. Réglez la dimension de fente latérale.
7. Contrôlez la fente latérale en réglant les douilles excentriques à l'aide d'une douille à ergots. Alignez les profilés de vantail sur les profilés de cadre.
8. Réglez ensuite la paumelle ou la paire de paumelles supérieure.
9. A l'aide d'une clé à six pans creux de 4 mm et des deux vis sans tête, veillez à ce que le boulon n'ait pas de jeu. Ne corrigez pas à nouveau la hauteur du vantail ici.
10. Réglez la dimension de la fente latérale en ajustant les douilles excentriques à l'aide d'une douille à ergots. Contrôlez à nouveau.

#### AVERTISSEMENT

- Dans le cas de paires de paumelles, veillez à ce que les deux paumelles soient dans le même axe. Ne tendez pas les paumelles l'une contre l'autre.
11. Remettez les contre-écrous et les capuchons en place.

### 3.13 Joint de raccordement

Scellez le joint entre l'élément de vitrage et le corps de bâtiment selon les exigences. Pour obtenir une étanchéité élevée, utilisez des bandes d'étanchéité pour joints, des bandes d'étanchéité précomprimées, des mastics ou une combinaison de ces produits.

Tenez compte dès la planification du fait que les pattes d'ancrage seront visibles à l'extérieur du joint de montage lors du montage des pattes d'ancrage.

Appliquez un revêtement ou une couche d'enduit supplémentaire (voir figure 4).

## 4 Montage de la poignée

(Voir figure 9)

#### AVERTISSEMENT

- Risque de rayures lors du vissage des consoles en laiton.
- En cas de jeu, veuillez inspecter tous les raccords à vis et les resserrer si nécessaire.

## 5 Réglage du loqueteau à galet

(Voir figure 10)

Réglage de la pression d'appui et de l'éjection des galets à l'aide d'une clé à six pans creux.

## 6 Réglage du logement de pêne

(voir figure 11)

Le logement du pêne intégré à la gâche est destiné à un verrouillage sécurisé du vantail d'entrée.

Pour les situations de montage avec une pression d'enfoncement affaiblie du vantail sur le cadre, remplacez le logement de pêne standard (A) de 12 mm par le logement de pêne (B) de 9,5 mm du pack d'accessoires. Une rotation de 180° offre 2 possibilités de réglage par logement de pêne.

## 7 Inspection et maintenance

1. Graissez les boulons et les douilles des paumelles après 50000 cycles.
2. Utilisez un jeu d'outils de Hörmann.
3. Vérifiez les dimensions de la fente.
4. Vérifiez la fixation et le fonctionnement de toutes les pièces importantes sur le plan fonctionnel au moins 1 x par an.
5. Remédiez immédiatement aux défauts tels que des vis desserrées, des joints endommagés ou manquants, des ferrures de porte mal réglées ou lourdes à la manœuvre.
6. Pour obtenir de plus amples consignes relatives au traitement, à la maintenance et à l'entretien, ainsi que des certificats et justificatifs, veuillez contacter votre distributeur.

### 7.1 Entretien

1. Utilisez un chiffon humide, une peau de chamois ou un tissu microfibre non pelucheux pour l'entretien des surfaces des portes et huisseries.
2. En cas de salissures tenaces, utilisez de l'eau tiède et du liquide vaisselle.
3. Séchez immédiatement les surfaces à l'aide d'un chiffon absorbant.
4. N'utilisez pas de nettoyeurs abrasifs, corrosifs ou à base de solvants.

## 7.2 REPLACK - Récipient avec pinceau et aiguille de précision

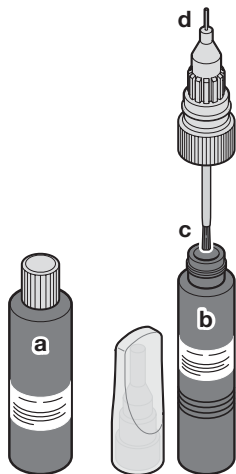
Le kit de réparation de peinture 2en1 contient un pinceau pour repeindre les gros dégâts de peinture et une aiguille spéciale pour la retouche précise des petits dégâts de peinture et des fissures profondes.

- **Retouche des peintures endommagées avec le pinceau**

- Nettoyez et dégraissez soigneusement la zone présentant un défaut de peinture **(a)**.
- Secouez vigoureusement le flacon de laque **(b)**.
- Appliquez la laque sur la partie endommagée à l'aide du pinceau **(c)**.

- **Retouche des peintures endommagées avec l'aiguille de précision**

- Nettoyez et dégraissez soigneusement la zone présentant un défaut de peinture **(a)**.
- Secouez vigoureusement le flacon de laque **(b)**. Plongez ensuite la pointe de l'aiguille de précision **(d)** dans la laque.
- Remplissez précisément le défaut avec la laque.



# Índice

<b>1</b>	<b>Sobre este manual de instrucciones .....</b>	<b>29</b>
1.1	Indicaciones de advertencia utilizadas.....	29
1.2	Símbolos utilizados.....	29
1.3	Abreviaturas utilizadas.....	29
<b>2</b>	<b>volumen de suministro .....</b>	<b>29</b>
<b>3</b>	<b>Montaje .....</b>	<b>30</b>
3.1	Comprobar el lugar de montaje.....	30
3.2	Complementos para fijación.....	30
<b>3.3</b>	<b>Acoplamiento .....</b>	<b>30</b>
3.4	Levante y fije el marco.....	31
3.5	Bloquee debajo y fije los perfiles de marco exteriores.....	31
3.6	Tipos de montaje.....	31
3.7	Colgar y ajustar la hoja de la puerta.....	32
3.8	Coloque el cristal (véase imagen 7).....	32
3.9	Revisar las hojas.....	32
3.10	Instalaciones de dos hojas.....	33
3.11	Ajuste la bisagra de rodillos Charmag 3D.....	33
3.12	Ajuste las bisagras de rodillos soldadas.....	34
3.13	Junta de conexión.....	34
<b>4</b>	<b>Montaje del tirador .....</b>	<b>34</b>
<b>5</b>	<b>Ajustar los cierres de rodillo .....</b>	<b>35</b>
<b>6</b>	<b>Ajuste del retenedor de pestillo .....</b>	<b>35</b>
<b>7</b>	<b>Comprobación y mantenimiento .....</b>	<b>35</b>
7.1	Cuidado.....	35
7.2	REPLACK – contenedor con pincel y aguja de precisión.....	36

Quedan prohibidas la divulgación y reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. Cualquier infracción comporta la obligación de prestar indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular en caso de registro de patente, de modelos de utilidad o de diseño para uso industrial. Queda reservado el derecho a modificaciones.

Estimada cliente, estimado cliente:

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de nuestra casa.

# 1 Sobre este manual de instrucciones

Estas instrucciones contienen información importante sobre el producto.

- ▶ Lea estas instrucciones detenidamente.
- ▶ Observe todas las indicaciones. Tenga en cuenta en particular todas las indicaciones de seguridad y de advertencia.
- ▶ Guarde las instrucciones cuidadosamente.
- ▶ Asegúrese de que las instrucciones están disponibles en todo momento y pueden ser vistas por el usuario del producto.

## 1.1 Indicaciones de advertencia utilizadas



El símbolo de advertencia general indica un peligro que puede provocar **lesiones** o la **muerte**. En la parte del texto se utiliza el símbolo de advertencia general combinado con los niveles de advertencia que se describen a continuación. En la parte de las ilustraciones, unas indicaciones especiales hacen referencia a las explicaciones del texto.

### ATENCIÓN

Indica un peligro que puede **dañar** o **destruir el producto**.

## 1.2 Símbolos utilizados



aviso  
importante



procedimiento  
correcto



de fábrica



Apretar los  
tornillos fija-  
mente



Comprobar



aseguramiento  
en la obra

## 1.3 Abreviaturas utilizadas

OFF Canto superior del suelo acabado

mm todas las medidas de la parte de ilustraciones se indican en mm

# 2 volumen de suministro

Compruebe que el envío está completo. Compare la entrega con el pedido, la confirmación del pedido y el albarán de entrega. Asegure un almacenamiento temporal adecuado en la obra. Retire y deseche el material de embalaje. Proteja todas las piezas individuales para que no sufran daños.

## 3 Montaje

### 3.1 Comprobar el lugar de montaje

Revise el estado de la abertura de pared o el lugar de instalación. Las puertas y elementos son solo para uso interior. Las puertas no son adecuadas para aceptar cargas estáticas.

- La naturaleza y las dimensiones de la abertura de pared deben permitir la fijación no positiva mediante medios de montaje adecuados, como tacos, anclajes o tornillos.
- El suelo debe tener capacidad de carga y estar plano. Prevea siempre un anclaje hacia abajo para el acristalamiento contra el deslizamiento horizontal.
- Compruebe las dimensiones de la apertura y las del elemento.
- Transfiera la cota de referencia en la carcasa a la clasificación de altura correcta del elemento en el objeto. Retire los carriles de transporte (35 x 35 mm) debajo de los perfiles de zócalo.

### AVISO

Se necesitan **2 personas** para la instalación.

### 3.2 Complementos para fijación

- Ancle los juegos de tacos y los tornillos para hormigón en la pared a una distancia mínima de 50 mm. Se requiere un grosor de pared de al menos 100 mm.
- En el caso del hormigón poroso, la distancia a la superficie de la pared debe ser de 75 mm como mínimo, con un grosor de pared de 150 mm como mínimo.
- Para el montaje atornillado con tornillos de rosca, necesitará perfiles de acero en obra con un grosor de pared de mínimo 4 mm.
- Refuerce los puntos de fijación de los perfiles de chapa más finos con placas de montaje en la obra.

### 3.3 Acoplamiento

Si una unidad grande se entrega desmontada, conecte las partes inferiores de bisagra individuales en los puntos de montaje especificados en la fábrica (**acoplamiento** ver **imagen 1**). Decida si quiere acoplar los paneles tumbados o en posición vertical.

### ATENCIÓN

- Evite las vetas de silicona en las superficies visibles.

### AVISO

En el caso de la instalación de anclajes, fije los anclajes en esta fase de instalación a los puntos de montaje de fábrica del bastidor (ver **imagen 4**).

### 3.4 Levante y fije el marco

Para instalarlo en la abertura de pared, fije el marco con cuñas de madera o almohadillas inflables. Proteja el marco para que no se caiga en ningún momento.

Alinee el marco a plomo y nivel. Utilice para ello las cuñas o las almohadillas inflables. La junta de conexión puede tener una anchura máxima de 30 mm, siendo lo óptimo 15 mm. Si utiliza selladores, siga las instrucciones del fabricante sobre la anchura máxima del ancho de ranura.

Si aún no se ha instalado el piso terminado en el edificio, siempre se debe colocar un bloque debajo del marco y del marco de puerta en el área del suelo. En este caso, no se debe montar el elemento sin bloqueo inferior (para herramientas útiles para trabajar la madera ver **imagen 2**).

### 3.5 Bloquee debajo y fije los perfiles de marco exteriores

Para alinear el marco, instale el bloqueo de soporte en las inmediaciones de los puntos de montaje. Para alinear el elemento en función de la altura del suelo terminado y en horizontal, comience por la parte inferior.

Fije los bloques de soporte laterales en los puntos de montaje correspondientes. Fije los bloques de soporte, por ejemplo, con adhesivo (ver **imagen 3**).

## ATENCIÓN

### Riesgo de torsión

- ▶ Para evitar la torsión, los bloques deben estar en pleno contacto con el cuerpo y los perfiles de marco.

En el caso del marco de la puerta, asegúrese de que todas las barras verticales estén paralelas y que no se entrecrucen.

### 3.6 Tipos de montaje

- **Montaje por anclajes** (ver **imagen 4**)
- **Montaje con tacos** (ver **imagen 5**)
- **Montaje por atornillamiento** (ver **imagen 6**)

Para el montaje con tacos, taladre los agujeros de fábrica del marco en la pared con una broca de Ø 10 mm (ver **imagen 4**).

## ATENCIÓN

### Respete la distancia mínima de los bordes y la profundidad mínima de empotramiento de los tacos

- ▶ Inserte los tacos por las perforaciones. Apriete los tacos.
- ▶ El marco no debe moverse ni torcerse.
- ▶ Si es necesario, afloje de nuevo los tornillos, vuelva a bloquear el marco y apriete de nuevo los tornillos.

El elemento está ahora bien anclado. Fije tacos distanciadores con baja pretensión en los puntos de montaje restantes para compensar la holgura de la instalación. Fije los tacos. Para evitar la deformación del marco, no apriete demasiado los tacos.

La interacción entre el bloqueo y los tacos existe en todos los tipos de instalación. En el caso de la instalación de anclajes (ver **imagen 4**), esta interacción es menos pronunciada porque el taco no está situado directamente junto al bloqueo en la estructura del edificio. No obstante, asegúrese de que hay una tensión previa entre el marco y el cuerpo.

## ATENCIÓN

### Evite trabajos imprecisos

Las imprecisiones suelen producirse durante esta fase de instalación y se suman a los errores.

- Para evitar el ajuste posterior de las bisagras, ajuste los puntos de montaje con cuidado y precisión.

### 3.7 Colgar y ajustar la hoja de la puerta

- Se necesitan **2 personas** y un equipo de elevación adecuado.

## AVISO

Limpie las bisagras antes de colgar las hojas.

### 3.8 Coloque el cristal (véase imagen 7)

- Inserción de los cristales o rellenos de la puerta (sugerencias de bloqueo)
- Pegue la cinta precolocada suministrada en los junquillos
- Montaje de los junquillos con tornillos

### 3.9 Revisar las hojas

Compruebe el funcionamiento después de la finalización del montaje. Compruebe el libre movimiento de las hojas de la puerta y las siguientes funciones:

- apertura y cierre correctos
- eje de rotación perpendicular
- posición estable sin apoyo manual
- apertura y cierre sin errores con llaves
- no hay dimensiones del hueco desviadas de las bisagras

Las bisagras se ajustan en fábrica a una dimensión de separación de 4–6 mm (no a la posición cero).

1. Compruebe primero los puntos de montaje. Si hay desviaciones, ajústelas (o corrija las, si es necesario) preferentemente allí.
2. Asegúrese de que la hoja está libre de tensión en el lado de la cerradura y que descansa uniformemente en la parte superior e inferior del marco.



3. Corrija las diferentes dimensiones de la separación del hueco en el larguero en lado de bisagras y en la varilla de cerradura solo en los puntos de montaje, no en las bisagras.

### 3.10 Instalaciones de dos hojas

Compruebe los siguientes requisitos:

- Las hojas se cierran en el galce central sin entrelazarse.
- El marco tiene la misma medida luz libre horizontalmente en la parte superior e inferior.
- Las barras laterales deben estar paralelas entre sí.

### AVISO

No corrija el entrelazado de las hojas a través de las bisagras, sino a través de los puntos de fijación.

### 3.11 Ajuste la bisagra de rodillos Charmag 3D

(ver imagen 8A)

En el momento de la entrega de los sistemas, el casquillo excéntrico de latón ya está instalado en la pieza de la bisagra superior soldada y el pasador esférico y el pasador contra roscado en la pieza de la bisagra inferior. Asegúrese de engrasar el pasador de bola con la grasa de cinta suministrada antes de colgar la hoja. Una vez colgada la hoja, las bisagras se ajustan en fábrica a una dimensión del hueco de 4 – 6 mm ( $5 \pm 1$  mm); no a la posición cero.

1. Comience a ajustar la altura de la bisagra inferior.
2. Primero afloje el tornillo de presión con una llave Allen de 6 mm.
3. A continuación, introduzca una llave Allen de 5 mm a través del tornillo de fijación en el pasador de bola y ajuste la altura.
4. Por último, bloquee el pasador de bola con el tornillo prisionero a 15 Nm. A continuación, compruebe la dimensión del hueco superior, si es necesario repita el proceso de nuevo.
5. Ajuste la dimensión del hueco lateral.
6. Retire la tapa protectora con una llave Allen de 5 mm.
7. Girando los casquillos excéntricos con la llave de corona suministrada, ajuste la dimensión de la holgura lateral hasta que sea la misma en todas partes.
8. Ajuste los perfiles de las hojas para que queden al ras de los perfiles de marco.
9. A continuación, ajuste la bisagra superior o el par de bisagras.
10. Asegúrese de que el pasador de bola no tiene juego. No vuelva a corregir la altura de la hoja aquí.
11. Ajuste la dimensión del hueco lateral girando los casquillos excéntricos. Vuelva a comprobarlo.

### ATENCIÓN

- Asegúrese de que, en las parejas de bisagras, ambas bisagras estén en el mismo eje. No tensar las bisagras entre sí.
12. Ajuste las tuercas de seguridad y las tapas.

### **3.12 Ajuste las bisagras de rodillos soldadas**

(ver **imagen 8B**)

1. Retire las tapas de las bisagras y las tuercas de seguridad situadas debajo de las tapas.
2. Retire la bisagra o el par de bisagras superiores. Cree juego en el ajuste de altura.
3. Comience a ajustar desde la bisagra inferior.
4. Corrija la altura de la hoja en la bisagra inferior con una llave Allen de 4 mm.
5. Por lo tanto, ajuste la dimensión del hueco en el borde superior. Compruebe las dimensiones del hueco.
6. Ajuste la dimensión del hueco lateral.
7. Compruebe la dimensión del hueco lateral ajustando los casquillos excéntricos con una llave de corona. Ajuste los perfiles de las hojas para que queden al ras de los perfiles de marco.
8. A continuación, ajuste la bisagra superior o el par de bisagras.
9. Utilice una llave Allen de 4 mm y los dos tornillos prisioneros para asegurarse de que el perno no tiene juego. No vuelva a corregir la altura de la hoja aquí.
10. Ajuste la dimensión del hueco lateral ajustando los casquillos excéntricos con una llave de corona. Vuelva a comprobarlo.

#### **ATENCIÓN**

- ▶ Asegúrese de que, en las parejas de bisagras, ambas bisagras estén en el mismo eje. No tensar las bisagras entre sí.
11. Ajuste las tuercas de seguridad y las tapas.

### **3.13 Junta de conexión**

Selle la junta entre el elemento de acristalamiento y el cuerpo según sea necesario. Para conseguir una alta estanqueidad, utilice cintas de sellado de juntas, cintas para ranuras precomprimidas, compuestos de sellado o una combinación de ellos.

Ya en la fase de planificación, tenga en cuenta que los anclajes quedan visibles fuera de la junta de montaje durante la instalación de los anclajes. Utilice revestimientos o revoques (ver **imagen 4**).

## **4 Montaje del tirador**

(ver **imagen 9**)

#### **ATENCIÓN**

- ▶ Peligro de arañazos al atornillar los soportes de latón.
- ▶ Si se produce un movimiento, inspeccione todos los atornillamientos y vuelva a apretarlos si es necesario.

## 5 Ajustar los cierres de rodillo

(ver imagen 10)

Ajuste de la presión de contacto y de la expulsión de los rodillos con una llave Allen.

## 6 Ajuste del retenedor de pestillo

(ver la imagen 11)

La chapa de cierre está provista de un retenedor de pestillo para bloquear la hoja principal.

En situaciones de montaje en las que la presión de contacto de la hoja con el marco sea débil, sustituya el retenedor de pestillo estándar incorporado (A) de 12 mm por el retenedor de pestillo (B) de 9,5 mm del set de complementos. Hay 2 posibilidades de ajuste por cada retenedor de pestillo mediante un giro de 180°.

## 7 Comprobación y mantenimiento

1. Engrase los pasadores y casquillos de las bisagras después de 50.000 ciclos.
2. Utilice un juego de herramientas de Hörmann.
3. Compruebe las dimensiones de la abertura.
4. Compruebe la fijación y el funcionamiento de todas las piezas funcionalmente importantes al menos 1 vez al año.
5. Rectifique inmediatamente los defectos como tornillos sueltos, juntas dañadas o ausentes y herrajes de la puerta mal ajustados o de funcionamiento pesado.
6. Para más instrucciones sobre el procesamiento, mantenimiento y cuidado, así como certificados y verificaciones, póngase en contacto con el distribuidor.

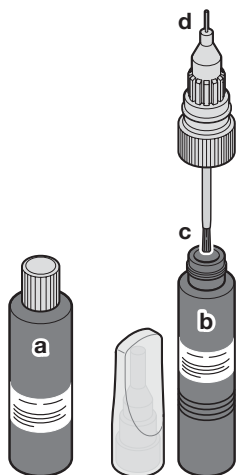
### 7.1 Cuidado

1. Para el cuidado de las superficies de alta calidad de puertas y cercos basta con humedecer ligeramente un paño, una gamuza o un paño de microfibra que no desprenda pelusas.
2. En caso de suciedad persistente, utilice agua templada y lavavajillas de lavar a mano.
3. Seque las superficies inmediatamente con un paño absorbente.
4. No utilice limpiadores abrasivos, corrosivos o con base de disolvente.

## 7.2 REPLACK – contenedor con pincel y aguja de precisión

El kit de reparación de pintura 2 en 1 contiene un pincel para pintar sobre daños de pintura mayores y una aguja especial para reparar con precisión pequeños daños de pintura y grietas profundas.

- **Repare los daños en la pintura con el pincel**
  - Limpie y desengrase la zona con el defecto de pintura **(a)** a fondo.
  - Agite enérgicamente el frasco de laca **(b)**.
  - Pinte con el pincel **(c)** la laca en la zona dañada.
- **Reparar daños en la pintura con la aguja de precisión**
  - Limpie y desengrase la zona con el defecto de pintura **(a)** a fondo.
  - Agite enérgicamente el frasco de laca **(b)**. A continuación, sumerja la punta de la aguja de precisión **(d)** en la laca.
  - Rellene el defecto con la pintura de forma precisa.



## Содержание

<b>1</b>	<b>Введение.....</b>	<b>38</b>
1.1	Используемые способы предупреждения об опасности .....	38
1.2	Используемые символы .....	38
1.3	Используемые сокращения .....	38
<b>2</b>	<b>Объем поставки.....</b>	<b>39</b>
<b>3</b>	<b>Монтаж.....</b>	<b>39</b>
3.1	Проверка места монтажа.....	39
3.2	Крепежные принадлежности.....	39
<b>3.3</b>	<b>Соединение внахлестку .....</b>	<b>39</b>
3.4	Установка в вертикальном положении и крепление рамы .....	40
3.5	Установка подпорок и крепление профилей наружной рамы.....	40
3.6	Способы монтажа.....	40
3.7	Навешивание и регулировка дверной створки.....	41
3.8	Установка стекла (см. рис. 7).....	41
3.9	Проверка створки.....	42
3.10	Двустворчатые конструкции.....	42
3.11	Настройка роликовой петли Charmag с регулировкой в 3 плоскостях .....	42
3.12	Регулировка приварных роликовых петель .....	43
3.13	Соединительный шов.....	44
<b>4</b>	<b>Монтаж ручки .....</b>	<b>44</b>
<b>5</b>	<b>Регулировка роликовой защелки.....</b>	<b>44</b>
<b>6</b>	<b>Настройка гнезда защелки .....</b>	<b>44</b>
<b>7</b>	<b>Проверка и техобслуживание.....</b>	<b>44</b>
7.1	Технический уход .....	45
7.2	REPLACK – ёмкость с кисточкой и прецизионной иглой .....	45

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (патенты, полезные модели, зарегистрированные промышленные образцы и т.д.) защищены. Сохраняем за собой право на внесение изменений.

Уважаемые покупатели!

Мы рады Вашему решению приобрести качественное изделие нашей компании.

## 1 Введение

В данном руководстве содержится важная информация об изделии.

- ▶ Внимательно прочитайте данное руководство.
- ▶ Внимательно ознакомьтесь со всеми уведомлениями. Особое внимание обратите на указания по безопасности и предупреждения об опасности.
- ▶ Бережно храните данное руководство.
- ▶ Позаботьтесь о том, чтобы пользователь изделия имел свободный доступ к руководству в любое время.

### 1.1 Используемые способы предупреждения об опасности



Данный предостерегающий символ обозначает опасность, которая может привести к **травмам** или **смерти**. В текстовой части этот символ используется в сочетании с указываемыми далее степенями опасности. В иллюстративной части дополнительно указывается на наличие разъяснений в текстовой части.

#### ВНИМАНИЕ

Обозначает опасность, которая может привести к **повреждению** или **поломке изделия**.

### 1.2 Используемые символы



Важное  
указание



Правильное  
действие



Смонти-  
ровано на  
заводе



Крепко  
затянуть  
резьбовое  
соединение



Проверить



Фиксация  
заказчиком  
колодок

### 1.3 Используемые сокращения

OFF Верхняя кромка готового пола  
мм Все размеры в иллюстративной части в мм

## 2 Объем поставки

Проверьте комплектность поставленного оборудования. Сравните объем поставки с заказом, подтверждением заказа и накладной. Обеспечьте надлежащее промежуточное хранение на стройплощадке. Удалите и утилизируйте упаковочный материал. Защитите все отдельные детали от повреждений.

## 3 Монтаж

### 3.1 Проверка места монтажа

Проверьте состояние проема в стене и места установки. Двери и элементы предназначены только для установки внутри. Двери не подходят для статических нагрузок.

- Характер и размеры проема в стене должны обеспечивать возможность крепления с силовым замыканием с помощью подходящего монтажного материала, такого как дюбели, анкера или винты.
- Пол должен выдерживать нагрузку и быть ровным. При наличии остекления всегда планируйте анкерное крепление внизу для предотвращения горизонтального соскальзывания.
- Проверьте размеры проема и размеры элемента.
- Сделайте метровую отметку в проеме для правильного по высоте расположения элемента в объекте. Удалите транспортные шины (35 × 35 мм) под профилями цоколя.

### УВЕДОМЛЕНИЕ

Для монтажа **необходимы 2 человека**.

### 3.2 Крепежные принадлежности

- Установите в стене комплекты дюбелей и винты по бетону с шагом не менее 50 мм. Толщина стены должна быть не менее 100 мм.
- Для газобетона расстояние до поверхности стены составляет как минимум 75 мм при толщине стены как минимум 150 мм.
- Для винтового монтажа с помощью резьбовых винтов на месте установки необходимо обеспечить наличие стальных профилей с толщиной стенки не менее 4 мм.
- При наличии более тонких профилей из листового металла произведите усиление точек крепления на месте монтажа с помощью монтажных пластин.

### 3.3 Соединение внахлестку

Если большая конструкция поставляется в разобранном виде, произведите крепление отдельных частей рамы в указанных на заводе точках соединения (**Соединение** см. **рис. 1**). Решите, как Вы будете соединять элементы: когда конструкция расположена вертикально или горизонтально.

## ВНИМАНИЕ

► Не допускайте появления разводов силикона на видимых поверхностях.

## УВЕДОМЛЕНИЕ

При монтаже с помощью анкеров закрепите их на этом этапе установки в заводских точках крепления рамы (см. **рис. 4**).

### 3.4 Установка в вертикальном положении и крепление рамы

Для установки в проеме стены, зафиксируйте раму деревянными клиньями или воздушными подушками. Зафиксируйте раму, чтобы она вдруг не упала. Выровняйте раму по вертикали и горизонтали. Используйте для этого клинья или воздушные подушки. Ширина соединительного шва должна составлять не более 30 мм, оптимально – 15 мм. Если Вы используете герметики, следуйте указаниям производителя, касающихся максимальной ширины шва.

Если в здании еще не установлен чистовой пол, необходимо установить подпорки под раму двери в области пола. В таком случае не устанавливайте элемент без подпорок (изображения вспомогательных деревянных приспособлений см. **рис. 2**).

### 3.5 Установка подпорок и крепление профилей наружной рамы

Чтобы выровнять раму, установите опорные колодки в непосредственной близости от точек крепления. Для выравнивания элемента по высоте готового пола и по горизонтали начинайте установку колодок снизу.

Закрепите боковые опорные блоки в соответствующих точках крепления. Закрепите опорные колодки, например, с помощью клея (см. **рис. 3**).

## ВНИМАНИЕ

### Опасность перекоса

► Для предотвращения перекоса колодки должны полностью прилегать к строительной конструкции и профилям рамы.

Следите за тем, чтобы все вертикальные стойки дверной коробки были установлены параллельно друг другу и без перекосов.

### 3.6 Способы монтажа

- Анкерный монтаж (см. **рис. 4**)
- Монтаж с помощью дюбелей (см. **рис. 5**)
- Винтовой монтаж (см. **рис. 6**)

Для выполнения дюбельного монтажа просверлите в стене отверстия с помощью сверла Ø 10 мм через заводские отверстия в раме (см. **рис. 4**).



## ВНИМАНИЕ

**Соблюдайте минимальное расстояние от кромки и минимальную глубину установки дюбелей**

- ▶ Вставьте дюбели в отверстия. Затяните дюбели.
- ▶ Рама не должна двигаться или перекашиваться.
- ▶ Возможно, Вам понадобится снова ослабить винты, установить дополнительные распорки рамы и вновь затянуть винты.

Теперь элемент хорошо закреплен. Закрепите в оставшихся точках крепления распорные колодки с небольшим предварительным натяжением для компенсации монтажного зазора. Закрепите дюбели. Во избежание деформации рамы не затягивайте дюбели слишком сильно.

Взаимодействие между колодками и дюбелями наблюдается во всех типах монтажа. При выполнении анкерного монтажа (см. **рис. 4**) это взаимодействие меньше, поскольку дюбель на строительной конструкции не находится непосредственно рядом с колодками. Тем не менее, следите за предварительным натяжением между рамой и строительной конструкцией.

## ВНИМАНИЕ

**Избегайте погрешностей при установке**

На этом этапе монтажа часто возникают небольшие погрешности, которые в совокупности приводят к неправильному выполнению монтажа.

- ▶ Чтобы избежать последующей настройки петель, тщательно и точно подгоняйте точки крепления.

### 3.7 Навешивание и регулировка дверной створки

- ▶ Вам понадобятся **2 человека** и подходящее подъемно-транспортное оборудование.

### УВЕДОМЛЕНИЕ

Смажьте петли перед навешиванием дверных створок.

### 3.8 Установка стекла (см. рис. 7)

- Установка стекол или дверных филенок (варианты установки с помощью колодок)
- Наклеивание входящей в комплект поставки распорной ленты на штапики остекления
- Монтаж штапиков остекления с помощью винтов

## 3.9 Проверка створки

По окончании монтажа проверьте работу створки. Проверьте дверную створку на легкость хода и выполнение следующих функций:

- правильное открывание и закрывание
- вертикальность оси вращения
- устойчивое положение без поддержки вручную
- отсутствие проблем при открывании и закрывании с помощью ключей
- отсутствие отклонений в размерах зазора петель

На заводе петли настроены на размер зазора 4 – 6 мм (не на нулевое значение).

1. Сначала проверьте точки крепления. В случае отклонений осуществляйте регулировку (или при необходимости – корректировку) предпочтительно именно в точках крепления.
2. Убедитесь, что створка свободна от механических напряжений со стороны замка и равномерно прилегает к раме сверху и снизу.
3. Исправьте отличающиеся размеры зазоров в области стойки со стороны петель и стойки со стороны замка только в точках крепления, а не на петлях.

## 3.10 Двустворчатые конструкции

Проверьте выполнение следующих условий:

- Створка закрывается в центральном фальце без перекосов.
- У рамы одинаковые размеры в свету по горизонтали сверху и снизу.
- Боковые стойки установлены параллельно друг другу.

## УВЕДОМЛЕНИЕ

Исправляйте перекося створок не с помощью петель, а в точках крепления.

## 3.11 Настройка роликовой петли Charmag с регулировкой в 3 плоскостях

(см. рис. 8А)

При поставке конструкций эксцентриковая латунная втулка уже установлена в приваренной верхней рамной части петли, а сферический штифт и штифт с обратной резьбой – в нижней рамной части петли. Перед навешиванием створки обязательно необходимо нанести смазку для петель на сферический штифт. После навешивания створки петли уже настроены на заводе на размер зазора 4 – 6 мм ( $5 \pm 1$  мм) – не на нулевое значение.

1. Начинайте регулирование высоты с нижней петли.
2. Сначала ослабьте установочный винт с помощью шестигранного ключа 6 мм.
3. Затем вставьте ключ для винтов с внутренним шестигранником 5 мм через установочный винт в сферический штифт и отрегулируйте высоту.

4. Затем зафиксируйте сферический штифт с помощью установочного винта с моментом затяжки 15 Нм. Затем проверьте размер верхнего зазора, при необходимости повторите операцию еще раз.
5. Настройте размер зазора сбоку.
6. Снимите защитную крышку с помощью шестигранного ключа 5 мм.
7. Вращая эксцентриковые втулки с помощью прилагаемого корончатого ключа, отрегулируйте боковой зазор, пока он не станет везде одинаковым.
8. Отрегулируйте профили створки так, чтобы они были заподлицо с профилями рамы.
9. После этого отрегулируйте верхнюю петлю или пару петель.
10. Убедитесь, что сферический штифт не имеет люфта. Не регулируйте здесь повторно высоту створки.
11. Отрегулируйте размер бокового зазора путем поворота эксцентричных втулок. Еще раз проверьте его величину.

### **ВНИМАНИЕ**

- Убедитесь, что в парах петель обе петли находятся на одной оси. Не допускайте, чтобы между петлями возникало напряжение.

12. Установите контргайки и колпачки обратно на место.

### **3.12 Регулировка приварных роликовых петель**

(см. **рис. 8B**)

1. Снимите с петель колпачки и отвинтите контргайки под колпачками.
2. Ослабьте верхнюю петлю или пару петель. Создайте люфт в регулировке по высоте.
3. Начинайте регулировку с нижней петли.
4. Отрегулируйте высоту створки на нижней петле с помощью торцового шестигранного ключа 4 мм.
5. Таким образом установите размер зазора у верхней кромки. Проверьте размер зазора.
6. Настройте размер зазора сбоку.
7. Проверьте размер бокового зазора, отрегулировав эксцентричные втулки корончатым ключом. Отрегулируйте профили створки так, чтобы они были заподлицо с профилями рамы.
8. Затем отрегулируйте верхнюю петлю или пару петель.
9. С помощью торцового шестигранного ключа 4 мм и двух установочных винтов убедитесь, что болт не имеет люфта. Не регулируйте здесь повторно высоту створки.
10. Настройте размер бокового зазора, отрегулировав эксцентричные втулки корончатым ключом. Еще раз проверьте его величину.

### **ВНИМАНИЕ**

- Убедитесь, что в парах петель обе петли находятся на одной оси. Не допускайте, чтобы между петлями возникало напряжение.

11. Установите контргайки и колпачки обратно на место.

### **3.13 Соединительный шов**

Произведите герметизацию стыка между элементом остекления и строительной конструкцией здания в соответствии с требованиями. Для достижения высокой герметичности используйте ленты для уплотнения швов, предварительно сжатые ленты для уплотнения швов, уплотнительные массы или их комбинацию.

Уже при проектировании учитывайте, что при установке анкеров они будут видны за пределами монтажного шва. Используйте верхнюю облицовку или штукатурку (см. **рис. 4**).

## **4 Монтаж ручки**

(см. **рис. 9**)

### **ВНИМАНИЕ**

- ▶ Опасность царапин при прикручивании латунных консолей.
- ▶ При появлении люфта проверьте все резьбовые соединения и при необходимости подтяните их.

## **5 Регулировка роликовой защелки**

(см. **рис. 10**)

Регулировка прижима, регулировка по горизонтали и по высоте роликовой петли с помощью шестигранного ключа.

## **6 Настройка гнезда защелки**

(см. **рис. 11**)

Встроенное в замыкающую накладку гнездо защелки служит для надежного запираения проходной створки.

В условиях монтажа с ослабленным прижимом створки к раме замените встроенное стандартное гнездо защелки (A) 12 мм на гнездо защелки (B) 9,5 мм из пакета принадлежностей. За счет поворота на 180° у каждого гнезда защелки есть 2 варианта регулировки.

## **7 Проверка и техобслуживание**

1. Смазывайте стержни и гнезда петель каждые 50000 циклов работы.
2. Используйте набор инструментов компании HÖRMANN.
3. Проверьте размеры зазоров.
4. Проверьте крепление и функционирование всех важных деталей не реже одного раза в год.
5. Немедленно устраните выявленные дефекты, например, неплотно завинченные шурупы, поврежденные уплотнения или их отсутствие, неправильно установленную или тугую дверную фурнитуру.
6. Для получения дальнейших инструкций по обработке, техническому обслуживанию и уходу, а также за сертификатами и свидетельствами обращайтесь к дистрибьютору.

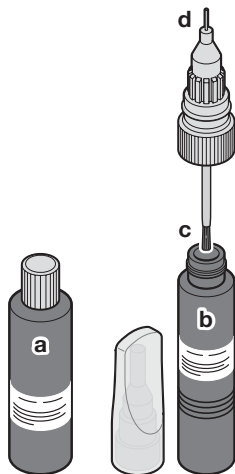
## 7.1 Технический уход

1. Для ухода за поверхностями дверей и коробок достаточно протирать их влажной салфеткой, замшей для протирки оконных стекол или безворсовой микрофибровой салфеткой.
2. При сильных загрязнениях используйте умеренно теплую воду и обычное средство для мытья посуды.
3. Немедленно высушите поверхности впитывающей тканью.
4. Не используйте абразивные, разъедающие или основанные на растворителях чистящие средства.

## 7.2 REPLACK – ёмкость с кисточкой и прецизионной иглой

Набор для ремонта лакокрасочного покрытия 2 в 1 содержит кисть для закрашивания крупных л/к повреждений и специальную иглу для точного исправления небольших повреждений и глубоких трещин.

- **Закрасьте кисточкой повреждения лакокрасочного покрытия**
  - Очистите и обезжирьте участок с дефектом краски **(a)** очень тщательно.
  - Энергично встряхните банку **(b)** с лаком.
  - Кисточкой **(c)** нанесите лак на поврежденное место.
- **Исправление повреждений лакокрасочного покрытия с помощью прецизионной иглы**
  - Очистите и обезжирьте участок с дефектом краски **(a)** очень тщательно.
  - Энергично встряхните банку **(b)** с лаком.
  - Затем окуните кончик прецизионной иглы **(d)** в лак.
  - Точно заполните дефектный участок лаком.



## Spis treści

<b>1</b>	<b>Informacje dotyczące niniejszej instrukcji.....</b>	<b>47</b>
1.1	Stosowane wskazówki ostrzegawcze .....	47
1.2	Stosowane symbole .....	47
1.3	Stosowane skróty .....	47
<b>2</b>	<b>Zakres dostawy.....</b>	<b>47</b>
<b>3</b>	<b>Montaż .....</b>	<b>48</b>
3.1	Kontrola miejsca montażu .....	48
3.2	Materiał montażowy.....	48
<b>3.3</b>	<b>Połączenie .....</b>	<b>48</b>
3.4	Ustawienie i zabezpieczenie ramy.....	49
3.5	Wykonanie podparcia i mocowanie zewnętrznych profili ramy .....	49
3.6	Rodzaje montażu.....	49
3.7	Zawieszanie i regulacja skrzydła drzwiowego .....	50
3.8	Osadzanie przeszklenia (patrz ilustracja 7).....	50
3.9	Kontrola skrzydeł.....	51
3.10	Konstrukcje dwuskrzydłowe .....	51
3.11	Regulacja zawiasu rolnowego Charmag 3D .....	51
3.12	Regulacja spawanych zawiasów rolnowych.....	52
3.13	Szczelina montażowa .....	53
<b>4</b>	<b>Montaż uchwytu.....</b>	<b>53</b>
<b>5</b>	<b>Regulacja zapadki rolnkowej.....</b>	<b>53</b>
<b>6</b>	<b>Regulacja zaczepu zapadki .....</b>	<b>53</b>
<b>7</b>	<b>Kontrola i konserwacja .....</b>	<b>53</b>
7.1	Konserwacja .....	54
7.2	REPLACK – pojemnik z pędzlem i igłą precyzyjną.....	54

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania lub informowania o jego treści bez wyraźnego zezwolenia. Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa z rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub zdobniczego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

Szanowni Klienci,  
dziękujemy, że wybraliście Państwo wysokiej jakości produkt naszej firmy.

## 1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje na temat produktu.

- ▶ Prosimy o dokładne zapoznanie się z całą instrukcją.
- ▶ Należy stosować się do wszystkich wskazówek. W szczególności prosimy stosować się do ostrzeżeń i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.
- ▶ Prosimy o staranne przechowywanie niniejszej instrukcji.
- ▶ Należy zapewnić dostępność instrukcji i możliwość wglądu do niej w każdym czasie przez użytkownika produktu.

### 1.1 Stosowane wskazówki ostrzegawcze



Ogólny symbol ostrzegawczy oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do **urazów** lub **śmierci**. W części opisowej ogólny symbol ostrzegawczy stosowany jest w połączeniu z niżej określonymi stopniami zagrożenia. W części ilustrowanej dodatkowe odnośniki wskazują na wyjaśnienia zawarte w części opisowej.

#### UWAGA

Oznacza niebezpieczeństwo, które może spowodować **uszkodzenie** lub **zniszczenie wyrobu**.

### 1.2 Stosowane symbole



Ważna wskazówka



Prawidłowy sposób postępowania



Ustawienie fabryczne



Dokręć połączenie śrubowe



Kontrola



Zabezpieczenie klocków

### 1.3 Stosowane skróty

OFF Górny poziom gotowej posadzki  
mm Wszystkie wymiary w części ilustrowanej podano w mm

## 2 Zakres dostawy

Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna. Należy porównać dostawę z zamówieniem, potwierdzeniem zamówienia i dokumentem dostawy. Należy zapewnić prawidłowe przechowywanie dostarczonego towaru na placu budowy. Usunąć i zutylizować opakowanie. Chronić wszystkie pojedyncze części przed uszkodzeniem.

## 3 Montaż

### 3.1 Kontrola miejsca montażu

Sprawdzić parametry otworu w ścianie lub miejsca instalacji. Drzwi i elementy są przeznaczone wyłącznie do montażu wewnątrz. Drzwi nie są przystosowane do przyjmowania obciążeń statycznych.

- Otwór w ścianie musi mieć odpowiednie wymiary i być wykonany w sposób gwarantujący trwałość zamocowania za pomocą właściwych elementów montażowych, takich jak kołki rozporowe, kotwy lub wkręty.
- Należy zagwarantować płaską posadzkę o odpowiedniej nośności. W przypadku przeszkleń należy zawsze przewidzieć dolne zakotwienie zabezpieczające przed przesunięciem w poziomie.
- Skontrolować wymiary otworu i wymiary elementu.
- Na ścianę w stanie surowym przenieść oznaczenie jednego metra, aby zapewnić przyporządkowanie elementu na prawidłowej wysokości w obiekcie. Zdemontować szyny transportowe (35 × 35 mm) pod profilami cokołu.

### WSKAZÓWKA

Do wykonania montażu potrzebne są **2 osoby**.

### 3.2 Materiał montażowy

- Zakotwić zestawy kołków rozporowych i wkręty do betonu w ścianie z zachowaniem min. 50 mm odstępu. Wymagana grubość ściany wynosi min. 100 mm.
- W przypadku gazobetonu odległość do powierzchni ściany wynosi min. 75 mm przy grubości ściany wynoszącej min. 150 mm.
- Do wykonania montażu przez przykręcanie za pomocą śrub gwintowanych należy zastosować stalowe profile, których minimalna grubość ścianek powinna wynosić 4 mm.
- W przypadku cieńszych profili z blachy odbiorca powinien wykonać wzmocnienie punktów montażowych z arkuszy blachy montażowej.

### 3.3 Połączenie

W przypadku dużych konstrukcji dostarczanych w częściach należy połączyć poszczególne elementy ramy w przygotowanych fabrycznie punktach montażowych (**łączenie patrz rysunek 1**). Należy zdecydować, czy elementy mają być łączone w pozycji leżącej czy stojącej.

#### UWAGA

- ▶ Uważać, aby na widocznych powierzchniach nie pozostały ślady silikonu.



## WSKAZÓWKA

Jeżeli montaż jest wykonywany za pomocą kotew, należy na tym etapie zamocować kotwy w fabrycznie przygotowanych punktach montażowych ramy (patrz **rysunek 4**).

### 3.4 Ustawienie i zabezpieczenie ramy

W celu zamontowania ramy w otworze ściennym należy unieruchomić ją przy pomocy drewnianych klinów lub poduszek montażowych. Zabezpieczyć ramę przed przewróceniem.

Ustawić ramę w poziomie i pionie. W tym celu można posłużyć się klinami lub poduszkami montażowymi. Szerokość szczeliny montażowej nie może przekraczać 30 mm, optymalna szerokość wynosi 15 mm. W przypadku stosowania mas uszczelniających należy przestrzegać instrukcji producenta dotyczących maksymalnej szerokości szczeliny.

Jeżeli w budynku nie ułożono jeszcze gotowej posadzki, ramę i ościeżnicę drzwi należy zawsze zabezpieczyć klinami w obszarze posadzki. W takim przypadku nie należy ustawiać elementu bez wykonania podparcia z drewnianych klocków (przdatne narzędzia drewniane, patrz **rysunek 2**).

### 3.5 Wykonanie podparcia i mocowanie zewnętrznych profili ramy

Bezpośrednio przy punktach montażowych należy zamontować nośne klocki podporowe umożliwiające ustawienie ramy. Aby wyrównać element odpowiednio w poziomie i względem wysokości posadzki, wsuwanie klocków podporowych należy rozpocząć od dołu.

Boczne podkładki nośne zamocować w odpowiednich punktach montażowych. Zabezpieczyć podkładki np. klejem (patrz **rysunek 3**).

## UWAGA

### Ryzyko skrzywienia

- Aby zapobiec skrzywieniu, podkładki muszą przylegać całą powierzchnią do bryły budynku i profili ramy.

Należy zwrócić uwagę, aby wszystkie pionowe stojaki ościeżnicy drzwi były ustawione względem siebie równolegle i bez zakrzywień.

### 3.6 Rodzaje montażu

- **Montaż na kotwy** (patrz **rysunek 4**)
- **Montaż za pomocą kołków rozporowych** (patrz **rysunek 5**)
- **Montaż przez przykręcanie** (patrz **rysunek 6**)

W przypadku montażu za pomocą kołków rozporowych wiertłem Ø 10 mm należy wywiercić otwory w ścianie przez fabryczne otwory na ramie (patrz **rysunek 4**).

**UWAGA****Zachować minimalny odstęp od krawędzi i minimalną głębokość osadzenia kołków**

- ▶ Wsunąć kołki rozporowe przez otwory. Dokręcić kołki rozporowe.
- ▶ Rama nie może się poruszać ani skrecać.
- ▶ W razie potrzeby należy ponownie odkręcić wkrety, osadzić dodatkowe podkładki i ponownie dokręcić wkrety.

Teraz element jest prawidłowo zakotwiony. W pozostałych punktach montażowych przymocować klocki dystansowe o małym naprężeniu wstępnym w celu wyrównania szczeliny montażowej. Zamocować kołki rozporowe. Nie należy nadmiernie dokręcać kołków rozporowych, aby zapobiec odkształceniom ramy.

Wzajemne współdziałanie klocków podporowych i kołków rozporowych występuje we wszystkich typach montażu. W przypadku montażu z zastosowaniem kotew (patrz **rysunek 4**) to wzajemne oddziaływanie jest mniejsze, ponieważ kołki rozporowe nie znajdują się bezpośrednio obok klocków podporowych na bryle budynku. Pomimo tego należy zwrócić uwagę na naprężenie wstępne pomiędzy ramą a bryłą budynku.

**UWAGA****Zachowanie dokładności podczas wykonywania czynności**

Ten etap montażu wiąże się często z niedokładnościami, które w efekcie skutkują błędami.

- ▶ Należy starannie i dokładnie wyregulować punkty montażowe, aby uniknąć konieczności późniejszego regulowania zawiasów.

**3.7 Zawieszanie i regulacja skrzydła drzwiowego**

- ▶ Do wykonania tych czynności potrzebne są **2 osoby** i stosowne narzędzia podnoszące.

**WSKAZÓWKA**

Przed zawieszeniem skrzydeł należy nasmarować zawiasy.

**3.8 Osadzanie przeszklenia (patrz ilustracja 7)**

- Osadzenie szyb lub wypełnień drzwi (proponowane rozmieszczenie klocków podporowych)
- Naklejenie dostarczonej taśmy szklarskiej na listwy przyszybowe
- Montaż listew przyszybowych za pomocą wkretów

### 3.9 Kontrola skrzydeł

Po zakończonym montażu należy skontrolować działanie. Skontrolować skrzydła drzwiowe pod kątem płynności pracy i następujących funkcji:

- prawidłowe otwieranie i zamykanie
- pionowa oś obrotu
- stabilne położenie bez ręcznego podpierania
- prawidłowe otwieranie i zamykanie kluczem
- brak odchył w wymiarach szczelin zawiasów

Fabryczne ustawienie zawiasów uwzględnia wymiar szczeliny 4–6 mm (nie wartość zerową).

1. W pierwszej kolejności należy sprawdzić punkty montażowe. W przypadku stwierdzenia odchył zaleca się dokonanie regulacji (lub ew. korekty) w punktach montażowych.
2. Upewnić się, że górna i dolna część skrzydła po stronie zamka przylega do ramy równo i bez naprężeń.
3. Różnice w wymiarach szczelin na profilu ościeznicy po stronie zawiasów i po stronie zamka należy korygować tylko w punktach montażowych, nie na zawiasach.

### 3.10 Konstrukcje dwuskrzydłowe

Sprawdzić następujące wymagania:

- Skrzydła zamykają się na przemyku bez zakrzywień.
- Górny i dolny poziomy profil ramy ma identyczne wymiary w świetle.
- Lewy i prawy pionowy profil ramy powinny być ustawione równolegle względem siebie.

## WSKAZÓWKA

Nie należy korygować zakrzywionego ustawienia skrzydeł na zawiasach, lecz w punktach montażowych.

### 3.11 Regulacja zawiasu rolkowego Charmag 3D

(patrz **rysunek 8A**)

W momencie dostawy wyposażenia w przyspawanej, górnej części zawiasu zamontowana jest już mimośrodowa tuleja mosiężna, a w dolnej części zawiasu trzpień kulisty oraz zabezpieczający kołek gwintowany. Przed zawieszeniem skrzydła należy nasmarować trzpień kulisty dołączonym smarem do zawiasów. Po zawieszeniu skrzydła zawiasy są ustawione fabrycznie w wymiar szczeliny 4–6 mm ( $5 \pm 1$  mm), nie na wartość zerową.

1. Rozpocząć od regulacji wysokości dolnego zawiasu.
2. Najpierw poluzować trzpień gwintowany kluczem imbusowym w rozmiarze 6 mm.
3. Następnie włożyć klucz imbusowy w rozmiarze 5 mm przez kołek gwintowany w trzpieniu kulistym i ustawić wysokość.

4. Zabezpieczyć trzpień kulisty kołkiem gwintowanym z momentem 15 Nm. Następnie skontrolować górny wymiar szczeliny i w razie potrzeby powtórzyć proces.
5. Ustawić wymiar bocznej szczeliny.
6. Usunąć osłonę kluczem imbusowym w rozmiarze 5 mm.
7. Obracając tuleje mimośrodowe dołączonym kluczem koronowym, wyregulować wymiar bocznej szczeliny, aż będzie jednakowy we wszystkich miejscach.
8. Wyregulować profile skrzydeł tak, aby tworzyły jedną płaszczyznę z profilami ramy.
9. Na koniec wyregulować górny zawias lub parę zawiasów.
10. Dopilnować, aby kołek gwintowany nie był poluzowany. W tym przypadku nie ma konieczności ponownego korygowania wysokości skrzydła.
11. Ustawić wymiar bocznej szczeliny, obracając tuleje mimośrodowe. Ponownie skontrolować.

**UWAGA**

- ▶ W przypadku pary zawiasów należy zagwarantować położenie obu zawiasów w jednej osi. Nie należy naprężać zawiasów względem siebie.
12. Ponownie zamocować nakrętki zabezpieczające i nakładki.

**3.12 Regulacja spawanych zawiasów rolkowych**

(patrz **rysunek 8B**)

1. Zdjąć nakładki zawiasów i nakrętki zabezpieczające pod nakładkami.
2. Odkręcić górny zawias lub parę zawiasów. Utworzyć luz w regulacji wysokości zawiasów.
3. Regulację rozpocząć od dolnego zawiasu.
4. Skorygować wysokość skrzydła na dolnym zawiasie przy pomocy klucza imbusowego 4 mm.
5. W ten sposób ustawić wymiar szczeliny na górnej krawędzi. Skontrolować wymiar szczeliny.
6. Ustawić wymiar bocznej szczeliny.
7. Skontrolować wymiar bocznej szczeliny przez zmianę ustawienia tulei mimośrodowych za pomocą klucza koronowego. Wyregulować profile skrzydeł tak, aby tworzyły jedną płaszczyznę z profilami ramy.
8. Na koniec wyregulować górny zawias lub parę zawiasów.
9. Przy pomocy klucza imbusowego 4 mm i dwóch śrub zabezpieczających wyeliminować luzy na trzpieniu. W tym przypadku nie ma konieczności ponownego korygowania wysokości skrzydła.
10. Ustawić wymiar bocznej szczeliny przez zmianę ustawienia tulei mimośrodowych za pomocą klucza koronowego. Ponownie skontrolować.

**UWAGA**

- ▶ W przypadku pary zawiasów należy zagwarantować położenie obu zawiasów w jednej osi. Nie należy naprężać zawiasów względem siebie.
11. Ponownie zamocować nakrętki zabezpieczające i nakładki.

### 3.13 Szczelina montażowa

W zależności od wymagań należy uszczelnić szczelinę pomiędzy przeszklonym elementem a bryłą budynku. W celu uzyskania dobrej szczelności należy stosować elastyczne taśmy uszczelniające, samorozprężne taśmy uszczelniające, masy uszczelniające lub połączyć te metody.

Już na etapie projektowania należy uwzględnić, że w przypadku montażu na kotwy będą one widoczne na zewnątrz szczeliny montażowej. Należy zastosować okładzinę lub zatynkować (patrz **rysunek 4**).

## 4 Montaż uchwytu

(patrz **rysunek 9**)

### UWAGA

- ▶ Niebezpieczeństwo zarysowania podczas przykręcania konsol mosiężnych.
- ▶ W przypadku ruchu skontrolować wszystkie połączenia śrubowe i w razie potrzeby dokręcić je.

## 5 Regulacja zapadki rolkowej

(patrz **rysunek 10**)

Regulacja ciśnienia docisku i wyrzutu rolek za pomocą klucza imbusowego.

## 6 Regulacja zaczepu zapadki

(patrz **rysunek 11**)

Zaczep zapadki wbudowany w blasze zaczepowej służy do bezpiecznego zamknięcia skrzydła przechodniego.

W sytuacjach montażowych, w których docisk skrzydła do ościeżnicy jest osłabiony, należy zastąpić wbudowany standardowy zaczep zapadki (A) 12 mm zaczepem (B) 9,5 mm z paczki akcesoriów. Każdy zaczep zapadki można ustawić w 2 pozycjach przez obrót o 180°.

## 7 Kontrola i konserwacja

1. Trzpienie i tuleje zawiasów należy nasmarować po upływie 50000 cykli.
2. Należy użyć zestawu narzędzi firmy Hörmann.
3. Skontrolować wymiary szczelin.
4. Co najmniej 1 x w roku należy kontrolować zamocowanie i działanie wszystkich funkcjonalnie ważnych części.
5. Niezwłocznie usuwać usterki, takie jak odkręcone wkręty, uszkodzone lub brakujące uszczelki, nieprawidłowo wyregulowane lub pracujące z oporem zawiasy drzwiowe.
6. W sprawie uzyskania dodatkowych informacji na temat obróbki, konserwacji i pielęgnacji, a także certyfikatów i innych dokumentów prosimy skontaktować się z partnerem handlowym.

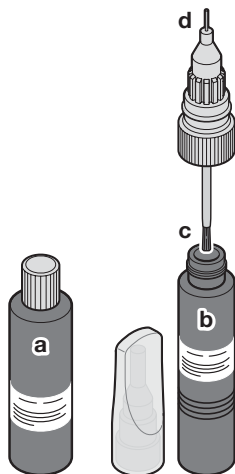
## 7.1 Konserwacja

1. Do pielęgnacji wysokiej jakości powierzchni drzwi i ościeżnicy wystarczy lekko wilgotna ścierka, ircha lub niestrzępiąca się mikrowłóknina.
2. Do czyszczenia uporczywych zabrudzeń należy użyć letniej wody z dodatkiem płynu do mycia naczyń.
3. Powierzchnie natychmiast osuszyć chłonną szmatką.
4. Nie należy używać środków czyszczących o właściwościach ściernych, żrących lub zawierających rozpuszczalniki.

## 7.2 REPLACK – pojemnik z pędzlem i igłą precyzyjną

Zestaw do naprawy lakieru 2 w 1 obejmuje pędzel do zamalowywania większych uszkodzeń lakieru oraz specjalną igłą do precyzyjnego korygowania małych uszkodzeń i głębokich zarysowań.

- **Korygowanie uszkodzeń lakieru za pomocą pędzla**
  - Dokładnie oczyścić i odtłuścić miejsce z uszkodzonym lakierem **(a)**.
  - Energicznie wstrząsnąć butelką z lakierem **(b)**.
  - Nałożyć lakier pędzlem **(c)** na uszkodzone miejsce.
- **Korygowanie uszkodzeń lakieru za pomocą igły precyzyjnej**
  - Dokładnie oczyścić i odtłuścić miejsce z uszkodzonym lakierem **(a)**.
  - Energicznie wstrząsnąć butelką z lakierem **(b)**. Następnie zanurzyć końcówkę igły precyzyjnej **(d)** w lakierze.
  - Precyzyjnie wypełnić uszkodzenie lakierem.



# Tartalomjegyzék

<b>1</b>	<b>Néhány szó az útmutatóhoz .....</b>	<b>56</b>
1.1	Alkalmazott figyelmeztetések .....	56
1.2	Alkalmazott szimbólumok .....	56
1.3	Alkalmazott rövidítések .....	56
<b>2</b>	<b>szállított tartalom .....</b>	<b>56</b>
<b>3</b>	<b>Szerelés .....</b>	<b>57</b>
3.1	Telepítés helyének vizsgálata .....	57
3.2	Rögzítőanyagok .....	57
<b>3.3</b>	<b>Sorolás .....</b>	<b>57</b>
3.4	Keret felállítása és biztosítása .....	57
3.5	Külső keretprofil támasztása és rögzítése .....	58
3.6	Szerelési módok .....	58
3.7	Az ajtószárny felakasztása és beállítása .....	59
3.8	Üveg behelyezése (lásd a 7. ábrát) .....	59
3.9	Szárnyak vizsgálata .....	59
3.10	Kétszárnyú szerkezetek .....	59
3.11	3D Charmag görgős ajtópánt beállítása .....	60
3.12	Felhegesztett görgős pántok beállítása .....	60
3.13	Csatlakozási rések .....	61
<b>4</b>	<b>Fogantyú szerelése .....</b>	<b>61</b>
<b>5</b>	<b>Görgős kilincs beállítása .....</b>	<b>61</b>
<b>6</b>	<b>Reteszfogadó beállítása .....</b>	<b>61</b>
<b>7</b>	<b>Ellenőrzés és karbantartás .....</b>	<b>62</b>
7.1	Gondozás .....	62
7.2	JAVÍTÓFESTÉK tartály ecsettel és precíziós tűvel .....	62

Tilos ezen dokumentum továbbadása, sokszorosítása, valamint tartalmának felhasználása és közlése. A tilalmat megszegők kártérítésre kötelezettek. Az összes szabadalmi, használati minta- és ipari jog fenntartva. A változások jogát fenntartjuk.

Kedves vásárló!

Köszönjük Önnek, hogy cégünk minőségi terméke mellett döntött.

## 1 Néhány szó az útmutatóhoz

Ez az utasítás fontos információkat tartalmaz a termékről.

- ▶ Olvassa végig figyelmesen az utasítást.
- ▶ Vegye figyelembe az összes utasítást. Különös figyelemmel kövesse a biztonsági és figyelmeztető utasításokat.
- ▶ Gondosan őrizze meg az Utasítást.
- ▶ Gondoskodjon róla, hogy az útmutató bármikor elérhető és olvasható legyen a termék felhasználói számára.

### 1.1 Alkalmazott figyelmeztetések



Az általános figyelmeztető szimbólum olyan veszélyt jelöl, amely **sérüléseket** vagy **halált** okozhat. A szöveges részben az általános figyelmeztető szimbólumot az azt követő figyelmeztetési fokozatok leírásával együtt használjuk. Az ábrás részben egy kiegészítő megjelölés utal a szöveges részben található magyarázatra.

#### FIGYELEM

Olyan veszélyt jelöl, amely a **termék károsodásához** vagy **tönkremeneteléhez** vezethet.

### 1.2 Alkalmazott szimbólumok



Fontos megjegyzés



helyes eljárás



Gyári



Húzza szorossra a csavarokat



Ellenőrzés



Az üveglombokok

### 1.3 Alkalmazott rövidítések

OFF Kész padlószint felső síkja  
mm Az ábrán minden méret mm-ben van megadva

## 2 szállított tartalom

Ellenőrizze a szállítmány teljességét. Hasonlítsa össze a szállítmányt a megrendeléssel, a rendelés-visszaigazolással és a szállítólevéllel. Gondoskodjon a szakszerű közbenső tárolásról az építkezésen. Távolítsa el a csomagolóanyagot, majd gondoskodjon a megsemmisítéséről. Védje meg az egyes komponenseket a sérüléstől.



## 3 Szerelés

### 3.1 Telepítés helyének vizsgálata

Vizsgálja meg a falnyílás ill. a telepítési hely állapotát. Az ajtók és az elemek csak beltéri felhasználásra alkalmasak. Az ajtók nem alkalmasak statikus terhelés felvételére.

- A falnyílás jellegének és méreteinek lehetővé kell tenniük az olyan szerelési anyagok, mint tiplik, horgonyok és csavarok erőzárásos rögzítését.
- Az aljzatnak teherviselőnek és síknak kell lennie. Üvegezésnél mindig gondoljon az alsó horgonyzásra a vízszintes irányú elcsúszás ellen.
- Vizsgálja meg a nyílásméretet és az elemméretet.
- Vigye át a méterjelet a falnyílásra az ajtóelem helyes magassági pozicionálása érdekében. Távolítsa el a szállítási síneket (35 × 35 mm) a lábazati profil aljáról.

### MEGJEGYZÉS

A telepítéshez **2 emberre** van szükség.

### 3.2 Rögzítőanyagok

- A tipliket és a betoncsavarokat min. 50 mm távolságra helyezze a falban. Az előfeltétel a min. 100 mm falvastagság.
- Gázbeton fal esetén a távolság a falsíktól min. 75 mm, és a falvastagság min. 150 mm legyen.
- A menetes csavarokkal rögzítéshez helyszíni acélprofilok szükségesek, melyek falvastagsága min. 4 mm.
- Vékonyabb lemezprofilok esetén erősítse meg a szerelési pontokat szerelőlapokkal.

### 3.3 Sorolás

Ha egy nagy szerkezetet szétszerelt állapotban szállítottak, akkor állítsa össze a pántalsórészt a gyárilag előre megadott szerelési pontok segítségével (**Sorolás**, lásd az **1. ábrát**). Döntse el, hogy az elemeket fekvő vagy álló helyzetben szeretné-e sorolni.

### FIGYELEM

- A látható felületeken kerülje a szilikonréteget.

### MEGJEGYZÉS

Horgonyos rögzítés esetén ebben a beépítési fázisban rögzítse fel a horgonyokat a keret gyárilag előkészített szerelési pontjaira (lásd a **4. ábrát**).

### 3.4 Keret felállítása és biztosítása

A falnyílásba szereléshez rögzítse a keretet faékekkel vagy légpárnákkal. Mindig biztosítsa a keretet az elborulás ellen.

Igazítsa a keretet függőleges és vízszintes helyzetbe. Ehhez használjon ékeket vagy légpárnákat. A csatlakozási réseknek max. 30 mm szélesek lehetnek, az

optimális méret 15 mm. Tömítőanyag használata esetén tartsa be a gyártó maximális fugaszélességre vonatkozó előírásait.

Ha az épületben a kész aljzat még nincs megépítve, akkor a keretekhez és az ajtótokokhoz az aljzat tartományában mindig használjon támasztékokat. Ilyen esetben soha ne állítsa fel az elemet támaszték nélkül (hasznos faszerszám, lásd a **2. ábrát**)

### 3.5 Külső keretprofil támasztása és rögzítése

A keret helyére igazításához telepítsen teherviselő támasztékokat a szerelési pontok közvetlen közelébe. Ha az elemet a kész padlómagasságnak megfelelően és vízszintesen kívánja igazítani, akkor alulról kezdje.

Az oldalsó támasztékokat rögzítse a hozzá tartozó szerelési pontokhoz. Rögzítse a teherviselő támasztékokat pl. ragasztóanyaggal (lásd **3. ábra**).

## FIGYELEM

### Csavarodás veszélye

- ▶ A csavarodás elkerülése érdekében a támasztékoknak teljes felületükkel fel kell feküdniük a fogadó falazaton és a keretprofilokon.

Az ajtótokok esetében figyeljen arra, hogy a függőleges tokszárak párhuzamosak legyenek és ne keresztezzék egymást.

### 3.6 Szerelési módok

- **Horgonyos szerelés** (lásd a **4. ábrát**)
- **Tiplis rögzítés** (lásd: **5. ábra**)
- **Csavaros szerelés** (lásd a **6. ábrát**)

Tiplis rögzítés esetén 10 mm fúrószárral fúrjon a falba a keretben található gyárilag előkészített furatokon keresztül (lásd: **4. ábra**).

## FIGYELEM

### Figyeljen a tiplik minimális peremtávolságára és minimális mélységére

- ▶ Helyezze el a tipliket a furatokon keresztül. Húzza meg erősen a tipliket.
- ▶ A keretnek nem szabad mozognia vagy csavarodnia.
- ▶ Adott esetben lazítsa meg még egyszer a csavarokat, helyezzen el újabb támasztékokat, majd ismét húzza meg erősen a csavarokat.

Az ajtóelem most jól van horgonyozva. Rögzítsen a többi szerelési ponthoz csekély előfeszítéssel távtartó támasztékokat a beépítési légrés kiegyenlítéséhez. Rögzítse a tipliket. A keret alakváltozásának elkerülése érdekében ne húzza túl a tipliket.

A támaszték és a tipli közötti ellenhatás az összes szerelési mód esetén fennáll. Horgonyos szerelés esetén (lásd **4. ábra**) ez az ellenhatás csekélyebb, mert a fogadó falazaton lévő tipli nem közvetlenül a támaszték mellett helyezkedik el. Ennek ellenére figyeljen a keret és a fogadó falazat közötti előfeszítésre.

## FIGYELEM

### Pontatlan szerelés elkerülése

Ebben a beépítési fázisban lép fel legtöbbször pontatlanság, melyek összeadódva hibákat okoznak.

- ▶ Ahhoz, hogy a pántok későbbi állítgatását elkerülje, gondosan és pontosan állítsa be a szerelési pontokat.

### 3.7 Az ajtószárny felakasztása és beállítása

- ▶ Ehhez **2 emberre** és megfelelő emelőeszközökre van szükség.

### MEGJEGYZÉS

Zsírozza meg a pántokat, mielőtt a szárnyakat felakasztaná.

### 3.8 Üveg behelyezése (lásd a 7. ábrát)

- Üveglapok vagy ajtóbetétek elhelyezése (támaszték-javaslatok)
- A mellékelt szigetelő szalag felragasztása az üvegezőlécekre
- Az üvegezőlécek csavaros szerelése

### 3.9 Szárnyak vizsgálata

A szerelés végeztével ellenőrizze a működést. Ellenőrizze az ajtószárnyak könnyűjárását és az alábbi funkciókat:

- helyes Nyitás és Zárás
- függőleges forgástengely
- stabil pozíció, kézi megtámasztás nélkül
- hibamentes nyitás és zárás kulccsal
- nincsenek eltérő rés méretek a pántoknál

A pántok gyárilag 4–6 mm rés mérethez vannak beállítva (nem pedig nullhelyzetre).

1. Először vizsgálja meg a szerelési pontokat. Leginkább ott állítsa be (vagy adott esetben korrigálja) az eltéréseket.
2. Gondoskodjon róla, hogy a szárny a zároladalon feszültségmentes legyen és egyenletesen feküdjön fel alul és felül a tokkereten.
3. Korrigálja a különböző rés méreteket a pántoldali tokszáron, majd a zároladali száron a szerelési pontoknál, de ne a pántoknál.

### 3.10 Kétszárnyú szerkezetek

Ellenőrizze az alábbi előfeltételeket:

- A szárnyak középső falcban, egymással való kereszteződés nélkül záródnak.
- A tokkeret szabad vízszintes mérete felül és alul azonos.

- Az oldalsó tokszárak párhuzamosan állnak egymással.

## **MEGJEGYZÉS**

Ne a pántokkal korrigálja a szárnyak kereszteződését, hanem a szerelési pontok segítségével.

### **3.11 3D Charmag görgős ajtópánt beállítása**

(lásd **8A. ábra**)

A berendezés kiszállításakor az excentrikus rézperselyt már beszerelték a tokra való felhegesztett felső pántrészbe, a golyócsavart és a menetes ellencsavart pedig az alsó pántrészbe. Az ajtószárnyak beakasztása előtt kenje be a golyócsapot a mellékelt pántzsírral. Az ajtószárnyak beakasztása után a pántok gyárilag 4–6 mm résmérethez vannak beállítva ( $5 \pm 1$  mm), nem pedig nullhelyzetre.

1. Az alsó pánttal kezdje a magasság beállítását.
2. Először egy 6 mm imbuszkulcs segítségével lazítsa meg a menetes csapot.
3. Helyezze az 5 mm imbuszkulcsot a golyós csap menetes csavarjába, és állítsa be a magasságot.
4. Ezután a menetes csavarral 15 Nm erővel húzza meg a golyócsapot. Végül ellenőrizze a felső hézagot, szükség esetén ismételje meg az eljárást.
5. Állítsa be az oldalsó rés méretet.
6. Egy 5 mm imbuszkulccsal tekerje le a takarósapkát.
7. Koronakulccsal állítsa be az oldalsó rés méretet az excenteres hüvelyeken oly módon, hogy az oldalsó hézag méret mindenhol egységes legyen.
8. Állítsa egy síkba a szárnyprofilokat és a keretprofilokat.
9. Végül állítsa be a felső pántot vagy pántpárt.
10. Ügyeljen arra, hogy a golyócsapnak ne legyen játéka. Itt ne korrigálja újra a szárny magasságát.
11. Az excenteres hüvelyek tekerésével állítsa be az oldalsó rés méretet. Ellenőrizze újra.

## **FIGYELEM**

- ▶ Gondokodjon arról, hogy a pántpárnál mindkét pánt ugyanabban a tengelyben legyen. Ne feszítse egymás ellen a pántokat.
12. Rögzítse ismét a kontraanyákat és a kupakokat.

### **3.12 Felhegesztett görgős pántok beállítása**

(lásd **8B ábra**)

1. Távolítsa el a pántkupakokat és a kupakok alatti ellenanyákat.
2. Lazítsa meg a felső pántot vagy pántpárt. Hozzon létre játékot a magasságállításban.
3. Kezdje az alsó pánt beállításával.
4. Korrigálja a szárny magasságát az alsó pántnál egy 4 mm-es imbuszkulccsal.
5. Állítsa be így a rés méretet a felső élnél. Ellenőrizze a rés méretet.
6. Állítsa be az oldalsó rés méretet.

7. Ellenőrizze az oldalsó rés méretét az excenteres hüvelyek koronakulccsal történő átállításával. Állítsa egy síkba a szárnyprofilokat és a keretprofilokat.
8. Állítsa be a felső pántot vagy pántpárt.
9. Gondoskodjon a 4 mm-es imbuszkulccsal és a két hernyócsavarral arról, hogy a csapnak ne legyen játéka. Itt ne korrigálja újra a szárny magasságát.
10. Állítsa be az oldalsó rés méretét az excenteres hüvelyek koronakulccsal történő átállításával. Ellenőrizze újra.

### FIGYELEM

- Gondoskodjon arról, hogy a pántpárnál mindkét pánt ugyanabban a tengelyben legyen. Ne feszítse egymás ellen a pántokat.
- 11. Rögzítse ismét a kontraanyákat és a kupakokat.

### 3.13 Csatlakozási rések

A követelményeknek megfelelően zárja le az üvegezett elem és a fogadó falazat közötti rést. A nagyobb tömítettség érdekében használjon tömítőszalagot, előkomprimált fugaszalagot, tömítőanyagot vagy ezek kombinációját.

Már a tervezés során vegye figyelembe, hogy horgonyos szerelésnél a horgonyok a szerelési fugán kívül helyezkednek el, így láthatóak. Használjon takaróburkolatot vagy vakolja el ezeket (lásd a **4. ábrát**)

## 4 Fogantyú szerelése

(lásd **9. ábra**)

### FIGYELEM

- A rézkonzol felcsavarozásakor fennáll a karcolódás veszélye.
- Ha játékot észlel, ellenőrizze, majd húzza meg ismét az összes csavart.

## 5 Görgős kilincs beállítása

(lásd **10. ábra**)

A nyomóerő és a görgők kinyúlásának beállítása imbuszkulccsal.

## 6 Reteszfogadó beállítása

(lásd **11. ábra**)

A zárlemezbe beépített reteszfogadó a nyílószárny biztos záródására szolgál. Azokban a beépítési szituációkban, ahol a szárny a kerethez gyengébb nyomással érintkezik, cserélje ki a beépített 12 mm-es alap reteszfogadót (A) a tartozéksomagban található 9,5 mm-es reteszfogadóra (B). A reteszfogadók 180°-os elforgatásával azok egyenként 2 külön beállítási lehetőséget biztosítanak.

## 7 Ellenőrzés és karbantartás

1. Zsírozza meg a pántok csapjait és hüvelyeit minden 50000 nyitásciklust követően.
2. Használja a Hörmann szerszámkészletét.
3. Ellenőrizze a résméreteket.
4. Évente legalább 1 x ellenőrizze az összes funkcionálisan fontos alkatrész rögzítését és működését.
5. Késedelem nélkül el kell hárítani a feltárt hiányosságokat, például meglazult csavarok, sérült vagy hibás tömítések, hibásan beállított vagy nehéz járású vasalatok.
6. A feldolgozásra, karbantartásra és ápolásra vonatkozó további utasításokért, valamint a tanúsítványokért és igazolásokért forduljon a kereskedőhöz.

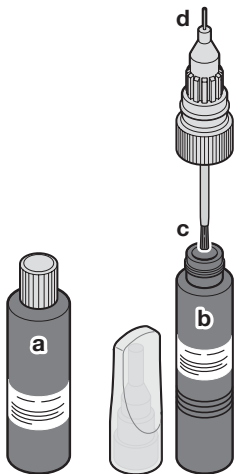
### 7.1 Gondozás

1. Az ajtók és tokok felületének ápolásához nedves ruhát, puha bőrt vagy szőszmentes mikroszálás kendőt használjon.
2. Makacs szennyeződéseknel használjon langyos vizet és kézi mosogatószer.
3. A felületeket nedvszívó kendővel azonnal törölje szárazra.
4. Súroló, maró és oldószer alapú tisztítószereket ne használjon.

### 7.2 JAVÍTÓFESTÉK tartály ecsettel és precíziós tűvel

A 2in1 javítókészlet tartalmaz egy ecsetet a nagyobb sérült felületek átkenéséhez, valamint a különleges tűt a kisebb festéksérülések és mély repedések precíz kijavításához.

- **A festés sérüléseinek kijavítása ecsettel**
  - Alaposan tisztítsa meg és zsírozza be a festékhiba (a) helyét.
  - Rázza meg a festékes flakont(b) erőteljesen.
  - Kenjen az ecsettel (c) festéket a sérült helyekre.
- **A festés érüléseinek kijavítása a precíziós tűvel**
  - Alaposan tisztítsa meg és zsírozza be a festékhiba (a) helyét.
  - Rázza meg a festékes flakont(b) erőteljesen. Ezután mártsa a precíziós tű hegyét (d) a festékbe.
  - A festékhiányt precízen töltsse ki festékkel.



## Innhold

<b>1</b>	<b>Om denne veiledningen.....</b>	<b>64</b>
1.1	Brukte advarsler.....	64
1.2	Brukte symboler.....	64
1.3	Brukte forkortelser.....	64
<b>2</b>	<b>Leveransen omfatter .....</b>	<b>64</b>
<b>3</b>	<b>Montering .....</b>	<b>65</b>
3.1	Kontroller monteringsstedet .....	65
3.2	Monteringstilbehør.....	65
<b>3.3</b>	<b>Kobling.....</b>	<b>65</b>
3.4	Sett opp og fest rammen.....	65
3.5	Plasser klossene under de utvendige rammeprofilene og fest dem.....	66
3.6	Monteringstyper.....	66
3.7	Festing og justering av dørfløyen .....	67
3.8	Sett inn glass (se bilde 7).....	67
3.9	Kontroller fløyene.....	67
3.10	Tofløyede anlegg.....	67
3.11	Juster Charmag 3D rullehengsel .....	68
3.12	Juster de sveisbare rullehengslene .....	68
3.13	Tilslutningsfuge.....	69
<b>4</b>	<b>Montering av håndtaket .....</b>	<b>69</b>
<b>5</b>	<b>Justering av rullelåsen .....</b>	<b>69</b>
<b>6</b>	<b>Justere låsstolpen .....</b>	<b>69</b>
<b>7</b>	<b>Kontroll og vedlikehold .....</b>	<b>69</b>
7.1	Vedlikehold .....	70
7.2	REPLACK-beholder med pensel og presisjonsnål .....	70

Videreformidling og distribusjon av dette dokumentet samt anvendelse og spredning av innholdet er ikke tillatt, med mindre det foreligger uttrykkelig tillatelse. Krenkelse av denne bestemmelsen medfører skadeerstatningsansvar. Alle rettigheter forbeholdes mht. patent-, design- og mønsterbeskyttelse. Med forbehold om endringer.

Kjære kunde!

Takk for at du har valgt et kvalitetsprodukt fra oss.

## 1 Om denne veiledningen

Denne veiledningen inneholder viktig informasjon om produktet.

- ▶ Les hele bruksanvisningen nøye.
- ▶ Ta hensyn til alle merknadene. Ta spesielt hensyn til sikkerhetsmerknadene og advarslene.
- ▶ Oppbevar veiledningen på et sikkert sted.
- ▶ Kontroller at veiledningen alltid er tilgjengelig for brukeren av produktet.

### 1.1 Brukte advarsler



Det generelle advarselssymbolet kjennetegner en fare som kan føre til **personskade** eller **død**. I tekstdelen blir det generelle advarselssymbolet brukt i forbindelse med de varselnivåene som beskrives nedenfor. I bildedelen refererer tilleggsinformasjon til forklaringene i tekstdelen.

#### NB

Kjennetegner en fare som kan **skade** eller **ødelegge produktet**.

### 1.2 Brukte symboler



Viktig informasjon



Riktig fremgangsmåte



Fra fabrikken



Stram skrueforbindelsen godt



Kontrollere



Sikring på monteringsstedet

### 1.3 Brukte forkortelser

OFF Over ferdig gulv  
mm Alle mål i bildedelen er oppgitt i mm

## 2 Leveransen omfatter

Kontroller leveransen for fullstendighet. Sammenlign leveringen med bestillingen, ordrebekreftelsen og følgeseddelen. Sørg for hensiktsmessig midlertidig lagring på byggeplassen. Fjern og kast emballasjen i henhold til gjeldende forskrifter. Beskytt alle enkeltdeler mot skader.



## 3 Montering

### 3.1 Kontroller monteringsstedet

Sjekk tilstanden til veggåpningen eller monteringsstedet. Dørene og elementene er kun beregnet for innendørs bruk. Dørene er ikke egnet for statisk belastning.

- Veggåpningens beskaffenhet og dimensjoner må tillate friksjonsfeste med egnede monteringsmidler som plugg, ankere eller skruer.
- Gulvet må være plant og ha tilstrekkelig bæreevne. Planlegg alltid en forankring nedover ved innglassing for å unngå horisontal glidning.
- Sjekk åpningsmålene og elementdimensjonene.
- Overfør metermerket på råbygget for riktig høydeklassifisering av elementet i objektet. Fjern transportskinnene (35 x 35 mm) under sokkelprofilene.

### LES DETTE

Du trenger **2 personer** for monteringen.

### 3.2 Monteringstilbehør

- Forankre pluggsett og betongskruer med min. 50 mm avstand i veggen. Det kreves en veggtykkelse på minst 100 mm.
- For siporex er avstanden til veggflaten min. 75 mm med en veggtykkelse på min. 150 mm.
- For skrumontering med gjengede skruer trenger du stålprofiler på monteringsstedet for en veggtykkelse på minst 4 mm.
- For sterk monteringspunktene for tynnere plateprofiler med monteringsplater på monteringsstedet.

### 3.3 Kobling

Hvis en stor enhet leveres demontert, kobles de enkelte rammedelene til monteringspunktene som er angitt fra fabrikken (**kobling se bilde 1**). Bestem om du vil koble elementene liggende eller stående.

### NB

- Unngå silikonmerker på synlige overflater.

### LES DETTE

Ved ankermontering festes ankrene i denne monteringsfasen til monteringspunktene fra fabrikken på rammen (se **bilde 4**).

### 3.4 Sett opp og fest rammen

For montering i veggåpningen, fest rammen med trekiler eller luftputer. Sikre rammen til enhver tid for å forhindre at den velter.

Juster rammen vertikalt og horisontalt. Bruk kilene eller luftputene til dette.

Tilslutningsfugen kan maksimalt være 30 mm bred, 15 mm er optimalt. Hvis du bruker fugemasse, følg produsentenes anvisninger om maksimal fugebredde.

Dersom det ferdige gulvet ennå ikke blitt montert i bygningen, må du alltid plassere klosser under ramme og dørkarm i gulvområdet. I dette tilfellet skal elementet ikke sette opp uten oppklossing (for nyttige treverktoy se **bilde 2**).

### 3.5 Plasser klossene under de utvendige rammeprofilene og fest dem

For å justere rammen, installer støtteklossene i umiddelbar nærhet av monteringspunktene. For å justere elementet i henhold til ferdig gulvhøyde og horisontalt, start nederst.

Fest støtteklossene på siden til de tilhørende monteringspunktene. Fest støtteklossene f.eks. med lim (se **bilde 3**).

## NB

### Fare for vridning

- For å forhindre vridning må klossene ligge med hele flaten mot bygnings-elementet og rammeprofilene.

Pass på at alle vertikale stenger på dørkarmen er parallelle og ikke krysser hverandre.

### 3.6 Monteringsstyper

- **Ankermontering** (se **bilde 4**)
- **Pluggmontering** (se **bilde 5**)
- **Skrumontering** (se **bilde 6**)

For pluggmontering bores gjennom fabrikkhullene på rammen inn i veggen med et bor, Ø 10 mm (se **bilde 4**).

## NB

### Pass på minimum kantavstand og minimum festedybde for pluggene

- Skyv pluggene gjennom borehullene. Stram pluggene.
- Rammen må ikke bevege eller vri seg.
- Du må kanskje løse skruene igjen, legge flere klossene inn i rammen og stramme skruene igjen.

Elementet er nå godt forankret. Fest avstandsklosser med lav forspenning til de øvrige monteringspunktene for å kompensere for monteringsklaringen. Fest pluggene. For å unngå deformasjon av rammen, må pluggene ikke strammes for mye.

Vekselvirkningen mellom oppklossing og pluggene finnes for alle monteringsstyper. Ved ankermontering (se **bilde 4**) er denne vekselvirkningen mindre, fordi pluggen på bygnings-elementet ikke er rett ved siden av klossene. Pass likevel på forspenningen mellom rammen og bygnings-elementet.

## NB

**Unngå unøyaktig arbeid**

Unøyaktigheter oppstår ofte i denne monteringsfasen og summerer seg opp til feil.

- For å unngå å justere hengslene senere, juster monteringspunktene grundig og nøyaktig.

**3.7 Festing og justering av dørløyen**

- Du trenger **2 personer** og egnet løfteverktøy.

**LES DETTE**

Smør hengslene før du hefter inn fløyene.

**3.8 Sett inn glass (se bilde 7)**

- Innsetting av glassrutene eller dørfyllingene (oppklossingsforslag)
- Lim det medfølgende glasseringsbåndet på glassholderlistene
- Montering av glassholderlistene med skruer

**3.9 Kontroller fløyene**

Kontroller funksjonen etter fullført montering. Kontroller at dørløylene går lett og for følgende funksjoner:

- Korrekt åpning og lukking
- Vinkelrett rotasjonsakse
- Stabil posisjon uten manuell støtte
- Feilfri åpning og lukking med nøkler
- Ingen avvikende spaltemål på hengslene

Hengslene er fabrikkinnstilt til et spaltemål på 4–6 mm (ikke til nullstilling).

1. Kontroller først monteringspunktene. Ved avvik, juster (eller korrigér om nødvendig) helst der.
2. Kontroller at fløyen er spenningsfri på låsesiden og at den slutter tett og jevnt mot toppen og bunnen av karmen.
3. Korrigér ulike spaltetdimensjoner på båndstangen og låsestangen kun ved monteringspunktene, ikke på hengslene.

**3.10 Tofløyede anlegg**

Sjekk følgende forutsetninger:

- Fløyene lukkes i midtfalsen uten å krysse hverandre.
- Rammen har samme innvendige mål horisontalt i topp og bunn.
- Sidestengene står parallelt med hverandre.

**LES DETTE**

Korrigér ikke kryssing av fløyene via hengslene, men via monteringspunktene.

### 3.11 Juster Charmag 3D rullehengsel

(se bilde 8A)

Ved levering av enhetene er eksenterhylsen allerede montert i den påsveiste øvre hengseldelen og kulebolten og motskruen i den nedre hengseldelen. Det er viktig å smøre kulebolten med medfølgende hengselfett før fløyen hektes på. Etter at fløyen er hektet på, er hengslene fabrikkinnstilt til et spaltemål på 4–6 mm ( $5 \pm 1$  mm) – ikke til nullstilling.

1. Begynn med høydejustering ved nedre hengsel.
2. Løsne først gjengestiften med en 6 mm unbrakonøkkel.
3. Sett deretter en 5 mm unbrakonøkkel gjennom gjengestiften inn i kulebolten og juster høyden.
4. Til slutt låser du kulebolten med gjengestiften med 15 Nm. Kontroller deretter det øvre spaltemålet, gjenta om nødvendig prosessen på nytt.
5. Juster spaltemålet på siden.
6. Fjern dekkappen med en 5 mm unbrakonøkkel.
7. Ved å dreie eksenterhylsene med den medfølgende kronenøkkelen, justerer du spaltemålet på siden til det er lik overalt.
8. Juster fløyprofilene slik at de er i flukt med rammeprofilene.
9. Juster deretter det øvre hengselet eller hengselfaret.
10. Pass på at kulebolten ikke har noen klaring. Ikke korrigjer fløyens høyde her igjen.
11. Juster spaltemålet på siden ved å dreie eksenterhylsene. Kontroller igjen.

#### NB

- Pass på at begge hengslene i hengselpar er i samme akse. Ikke stram hengslene mot hverandre.
12. Fest låsemutrene og dekslene igjen.

### 3.12 Juster de sveisbare rullehengslene

(se bilde 8B)

1. Fjern hengseldeksler og låsemuttere under dekslene.
2. Løsne det øvre hengselet eller hengselfaret. Sørg for en klaring under høydejusteringen.
3. Begynn å justere ved nedre hengsel.
4. Korrigjer fløyens høyde på nedre hengsel med en 4 mm unbrakonøkkel.
5. Juster deretter spaltemålet på overkanten. Kontroller spaltemålet.
6. Juster spaltemålet på siden.
7. Kontroller spaltemålet på siden ved å justere eksenterhylsene med en kronenøkkel. Juster fløyprofilene slik at de er i flukt med rammeprofilene.
8. Juster deretter det øvre hengselet eller hengselfaret.
9. Bruk en 4 mm unbrakonøkkel og de to stiftskruene for å sikre at bolten ikke har slark. Ikke korrigjer fløyens høyde her igjen.
10. Juster spaltemålet på siden ved å dreie eksenterhylsene med en kronenøkkel. Kontroller igjen.

**NB**

- Pass på at begge hengslene i hengselpar er i samme akse. Ikke stram hengslene mot hverandre.

**11.** Fest låsemutrene og dekslene igjen.

**3.13 Tilslutningsfuge**

Tett fugen mellom glasselementet og bygningselementet etter behov. For å oppnå høy tetthet, bruk fugetetningsbånd, forkomprimerte fugebånd, tetningsmasser eller en kombinasjon av disse.

Allerede under planleggingen bør du ta hensyn til at ankrene er synlige utenfor monteringsfugen ved ankermontering. Påfør puss eller maling (se **bild 4**).

**4 Montering av håndtaket**

(se **bilde 9**)

**NB**

- Fare for riper ved skruing av messingbrakettene.
- Hvis det oppstår bevegelse, kontroller alle skrueforbindelser og stram til om nødvendig.

**5 Justering av rullelåsen**

(se **bilde 10**)

Justering av presstrykk og rulleutkast med unbrakonøkkel.

**6 Justere låsstolpen**

(se **bilde 11**)

Låsstolpen, som er innebygd i låseplaten, brukes til å låse gangfløyen sikkert.

I monteringssituasjoner med redusert kontakttrykk av fløyen til rammen, skal den innebygde standard låsstolpen (A) 12 mm erstattes med låsstolpen (B) 9,5 mm fra tilbehørspakken. Ved en rotasjon på 180° er det 2 justeringsmuligheter per låsestolpe.

**7 Kontroll og vedlikehold**

1. Smør boltene og kontaktene til hengslene etter 50 000 sykluser.
2. Bruk et verktøysett fra Hörmann.
3. Kontroller spaltemålene.
4. Kontroller feste og funksjon av alle funksjonelt viktige deler minst 1 x i året.
5. Utbedre feil som løse skruer, ødelagte eller manglende pakninger og feiljusterte eller dørbeslag som går tungt, umiddelbart.
6. For ytterligere informasjon om bruk, vedlikehold og stell samt sertifikater og dokumentasjon, kontakt forhandleren.

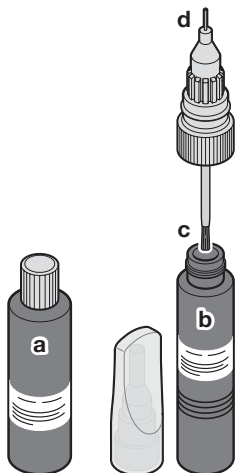
## 7.1 Vedlikehold

1. Bruk en fuktig klut, pusseskin eller løfri mikrofiberklut for pleie av overflatene på dører og karmen.
2. Bruk lunkent vann og håndoppvaskmiddel ved hardnakkett tilsmussing.
3. Tørk overflatene umiddelbart med en absorberende klut.
4. Ikke bruk slipende, etsende eller løsemiddelbaserte rengjøringsmidler.

## 7.2 REPLACK-beholder med pensel og presisjonsnål

2-i-1 lakkreparasjonssettet inneholder en pensel for å male over større lakkskader og en spesialnål for nøyaktig reparasjon av små lakkskader og dype sprekker.

- **Utbedre lakkskader med penselen**
  - Rengjør og avfett området med lakkskaden **(a)** grundig.
  - Rist lakkflasken **(b)** kraftig.
  - Bruk penselen **(c)** til å påføre lakken til det skadede området.
- **Utbedre malingsskader med presisjonsnålen**
  - Rengjør og avfett området med lakkskaden **(a)** grundig.
  - Rist lakkflasken **(b)** kraftig. Dypp deretter spissen av presisjonsnålen **(d)** i lakken.
  - Fyll skaden nøy med lakken.



# Obsah

<b>1</b>	<b>K tomuto návodu .....</b>	<b>72</b>
1.1	Použité výstražné pokyny .....	72
1.2	Použité symboly .....	72
1.3	Použité skratky .....	72
<b>2</b>	<b>Rozsah dodávky.....</b>	<b>72</b>
<b>3</b>	<b>Montáž .....</b>	<b>73</b>
3.1	Kontrola miesta montáže.....	73
3.2	Upevňovacie príslušenstvo.....	73
<b>3.3</b>	<b>Spojenie .....</b>	<b>73</b>
3.4	Vyrovnanie a zabezpečenie rámu .....	73
3.5	Podloženie a upevnenie vonkajších rámových profilov .....	74
3.6	Druhy montáže.....	74
3.7	Zavesenie a nastavenie krídla dverí.....	75
3.8	Vloženie skla (pozri obr. 7).....	75
3.9	Kontrola krídla.....	75
3.10	Dvojkridlové zariadenia.....	75
3.11	Nastavenie závesu dverí s kladkami Charmag 3D .....	76
3.12	Nastavenie navarovacích valčekových závesov .....	76
3.13	Pripojovacia škára .....	77
<b>4</b>	<b>Montáž madla.....</b>	<b>77</b>
<b>5</b>	<b>Nastavenie rolovacej západky.....</b>	<b>77</b>
<b>6</b>	<b>Nastavenie uchytienia západky.....</b>	<b>77</b>
<b>7</b>	<b>Kontrola a údržba .....</b>	<b>78</b>
7.1	Údržba .....	78
7.2	REPLACK – nádoba so štetcom a presnou ihlou.....	78

Postupovanie, ako aj rozmnožovanie tohto dokumentu, jeho zhodnotenie a oznamovanie jeho obsahu je zakázané, pokiaľ to nie je výslovne povolené. Konania v rozpore s týmto nariadením zaväzujú k náhrade škody. Všetky práva pre prípad zapísania patentu, úžitkového vzoru alebo estetického stvárnenia vyhradené. Zmeny vyhradené.

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,  
ďakujeme vám, že ste sa rozhodli pre kvalitný výrobok našej značky.

## 1 K tomuto návodu

Tento návod obsahuje dôležité informácie o výrobku.

- ▶ Návod si prečítajte pozorne a kompletne.
- ▶ Dodržiavajte všetky pokyny. Dodržiavajte predovšetkým bezpečnostné pokyny a výstražné pokyny.
- ▶ Návod starostlivo uschovajte.
- ▶ Uistite sa, že je návod kedykoľvek k dispozícii a používateľ výrobku môže do návodu kedykoľvek nahliadnuť.

### 1.1 Použité výstražné pokyny



Všeobecný výstražný symbol označuje nebezpečenstvo, ktoré môže viesť k **poraneniám** alebo k **smrti**. V textovej časti sa používa všeobecný výstražný symbol v spojení s následne popísanými výstražnými stupňami. Dodatočné informácie v obrazovej časti upozorňujú na vysvetlenia v textovej časti.

#### POZOR

Označuje nebezpečenstvo, ktoré môže viesť k **poškodeniu** alebo **zničeniu** výrobku.

### 1.2 Použité symboly



dôležité  
upozornenie



správny  
postup



Z výroby



Skrutkový  
spoj pevne  
utiahnite



skontrolujte



zabezpečenie  
zo strany  
stavebníka

### 1.3 Použité skratky

OFF      Horná hrana hotovej podlahy  
mm      všetky rozmery uvedené v obrazovej časti sú v mm

## 2 Rozsah dodávky

Prekontrolujte úplnosť dodávky. Porovnajte dodávku s objednávkou, potvrdením zákazky a dodacím listom. Zabezpečte odborné dočasné uskladnenie na stavenisku. Odstráňte a zlikvidujte obalový materiál. Chráňte všetky jednotlivé diely pred poškodením.



## 3 Montáž

### 3.1 Kontrola miesta montáže

Skontrolujte stav otvoru v stene, resp. miesta montáže. Dvere a prvky sú určené len do interiérov. Dvere nie sú vhodné na statické zaťaženie.

- Vlastnosti a rozmery otvoru v stene musia umožňovať silové upevnenie pomocou vhodných montážnych prostriedkov, ako sú hmoždiny, kotvy alebo skrutky.
- Podlaha musí byť nosná a rovná. Pri preskleniach naplánujte vždy ukotvenie smerom dole, aby nedošlo k horizontálnemu skĺznutiu.
- Skontrolujte rozmery otvoru a rozmery prvkov.
- Preneste metrovú rysku na hrubú stavbu, aby ste správne usporiadali výšku jednotlivých prvkov v objekte. Odstráňte prepravné koľajnice (35 × 35 mm) pod profilmi sokla.

### OZNÁMENIE

Na montáž potrebujete **2 osoby**.

### 3.2 Upevňovacie príslušenstvo

- Súpravy hmoždín a skrutky do betónu ukotvíte v min. 50 mm vzdialenosti v stene. Predpokladom je hrúbka steny min. 100 mm.
- Pri plynobetóne je vzdialenosť od plochy steny min. 75 mm, pri hrúbke steny min. 150 mm.
- Pre montáž priskrutkovaním pomocou závitových skrutiek potrebujete na mieste stavby oceľové profily s hrúbkou steny min. 4 mm.
- Pri tenkých plechových profiloch na mieste stavby zosilnite montážne body montážnymi plechmi.

### 3.3 Spojenie

Ak sa veľké zariadenie dodáva v rozmontovanom stave, spojte jednotlivé spodné časti závesu na montážnych bodoch predpísaných z výrobného závodu (**spojenie** pozri **obr. 1**). Rozhodnite sa, či chcete prvky spájať naležato alebo vo vzpriamenej polohe.

### POZOR

- Vyhnite sa silikónovým pruhom na viditeľných povrchoch.

### OZNÁMENIE

Pri montáži pomocou kotiev upevnite kotvy v tejto fáze montáže na montážne body rámu, dané z výrobného závodu (pozri **obr. 4**).

### 3.4 Vyrovnávanie a zabezpečenie rámu

Na inštalovanie do otvoru v stene zafixujte rám pomocou drevených klinov alebo vzduchových vankúšov. Rám vždy zabezpečte proti prevrhnutiu.

Rám vyrovnať do zvislej polohy. Použiť na to klíny alebo vzduchový vankúš. Spoj smie byť široký maximálne 30 mm, optimálnych je 15 mm. Použiť tesniace hmoty, dodržujte pokyny výrobcu týkajúce sa maximálnej šírky spoja.

Ak v budove ešte nie je nainštalovaná hotová podlaha, musíte rám a zárubňu dverí vždy podložiť. V tomto prípade neumiestňujte prvok bez podloženia (užitočné drevené náradie pozri **obr. 2**).

### 3.5 Podloženie a upevnenie vonkajších rámových profilov

Pre vyrovnanie rámu umiestnite nosné klátiky v bezprostrednej blízkosti montážnych bodov. Aby ste prvok vyrovnali zodpovedajúc výške hotovej podlahy a tiež horizontálne, začínajte zdola.

Na príslušné montážne body upevnite bočné nosné klátiky. Nosné klátiky zabezpečte napríklad lepidlom (pozri **obr. 3**).

## POZOR

### Nebezpečenstvo skrútenia

- ▶ Aby sa zabránilo skrúteniu, musia klátiky celou plochou priliehať k stavebnému objektu a rámovým profilom.

Pri zárubni dverí dbajte na to, aby všetky zvislé tyče navzájom stáli paralelne a neboli prekrížené.

### 3.6 Druhy montáže

- **Montáž pomocou kotiev** (pozri **obr. 4**)
- **Montáž pomocou hmoždín** (pozri **obr. 5**)
- **Montáž priskrutkovaním** (pozri **obr. 6**)

Pri montáži pomocou hmoždín vrtajte do steny vrtákom, Ø 10 mm, cez otvory na ráme pripravené zo závodu (pozri **obr. 4**).

## POZOR

### Dodržujte minimálnu vzdialenosť hmoždín od okraja a minimálnu hĺbku zapustenia

- ▶ Presuňte hmoždiny cez vyvrtané otvory. Hmoždiny pevne utiahnite.
- ▶ Rám sa nesmie pohybovať ani skrúcať.
- ▶ Eventuálne musíte skrutky ešte raz uvoľniť, rám znovu podložiť a skrutky opäť utiahnuť.

Prvok je teraz dobre ukotvený. Pripevnite dištančné podložky s malým predpätím na ostatné montážne body, aby ste vyrovnali inšalačnú vôľu. Upevnite hmoždiny. Aby ste zabránili deformácii rámu, hmoždiny neťahujte nadmerne.

Vzájomné pôsobenie medzi klátkami na vypodloženie a hmoždinami existuje pri všetkých druhoch montáže. Pri montáži pomocou kotiev (pozri **obr. 4**) je toto

vzájomné pôsobenie menšie, pretože hmoždina na stavebnom objekte sa nenachádza priamo vedľa vypodloženia. Napriek tomu dávajte pozor na predpätie medzi rámom a stavebným objektom.

## POZOR

### **Vyhňte sa nepresnej práci**

V tejto fáze montáže sa často vyskytujú nepresnosti a tieto sa sumarizujú na chyby.

- ▶ Aby ste sa vyhli neskoršiemu nastavovaniu závesov, nastavte montážne body opatrne a presne.

### **3.7 Zavesenie a nastavenie krídla dverí**

- ▶ Potrebujete **2 osoby** a vhodné zdvíhačky.

### **OZNÁMENIE**

Pred zavesením krídel namažte závesy.

### **3.8 Vloženie skla (pozri obr. 7)**

- Vloženie sklenených tabúl alebo výplní dverí (návrhy vypodloženia klátikmi)
- Nalepenie dodaného dištančného držiaka na zasklievacie lišty
- Montáž zasklievacích líšt pomocou skrutiek

### **3.9 Kontrola krídla**

Po ukončení montáže skontrolujte funkčnosť. Skontrolujte voľný pohyb krídel dverí a nasledujúce funkcie:

- správne otváranie a zatváranie,
- zvislá os otáčania,
- stabilná poloha bez manuálnej podpory,
- bezchybné otváranie a zatváranie pomocou kľúčov,
- žiadne odchýlky rozmerov medzery závesov.

Závesy sú zo závodu nastavené na rozmer medzery 4–6 mm (nie na nulovú polohu).

1. Najprv skontrolujte montážne body. Nastavte (alebo prípadne upravte) odchýlky prednostne na týchto miestach.
2. Presvedčte sa, že krídlo na strane zámku prilieha hore a dole na rám bez pnutia a rovnomerne.
3. Rôzne rozmary medzier upravujte na tyči závesu a na tyči zámku len na montážnych bodoch, nie na závesoch.

### **3.10 Dvojkridlové zariadenia**

Skontrolujte nasledujúce predpoklady:

- Krídla sa zavierajú v strednom záhybe bez prekríženia.
- Rám má hore aj dole rovnaký svetlý rozmer.
- Bočné tyče sú navzájom paralelné.

**OZNÁMENIE**

Prekriženie krídel neupravujte cez závesy, ale cez montážne body.

**3.11 Nastavenie závesu dverí s kladkami Charmag 3D**

(pozri **obr. 8A**)

Pri dodaní zariadenia je už nainštalované excentrické mosadzné puzdro na navarenej hornej rámovej časti závesu a guľový čap a čap s protizávitom na spodnej rámovej časti závesu. Pred zavesením krídla je potrebné guľový čap bezpodmienečne namazať dodaným mazivom. po zavesení krídla sú závesy zo závodu nastavené na rozmer medzery  $4 - 6 \text{ mm}$  ( $5 \pm 1 \text{ mm}$ ) – nie na nulovú polohu.

1. Začnite s nastavením výšky na spodnom závese.
2. Najprv uvoľníte závitový kolík pomocou 6 mm imbusového kľúča.
3. Potom vložte 5 mm imbusový kľúč cez závitový kolík do guľového čapu a nastavte výšku.
4. Nakoniec otočte guľový čap so závitovým čapom silou 15 Nm. Potom skontrolujte horný rozmer medzery, v prípade potreby proces zopakujte.
5. Nastavte takto bočný rozmer medzery.
6. Odstráňte snímateľný kryt pomocou 5 mm kľúča s vnútorným šesťhranom.
7. Otáčaním excentrických puzdier pomocou dodávaného kľúča môžete nastaviť bočnú medzeru, kým nebude všade rovnaká.
8. Profily krídla nastavte tak, aby boli v jednej rovine s rámovými profilmi.
9. Nakoniec nastavte horný záves, resp. pár závesov.
10. Uistite sa, že guľový čap nemá žiadnu vôľu. Výšku krídla tu znovu neupravujte.
11. Nastavte bočný rozmer medzery prestavením excentrických puzdier. Znovu prekontrolujte.

**POZOR**

- Uistite sa, či sa pri páre závesov obidva závesy nachádzajú na tej istej osi. Závesy nenapínajte voči sebe.

12. Znovu upevnite poistné matice a krytky.

**3.12 Nastavenie navarovacích valčekových závesov**

(pozri **obr. 8B**)

1. Odstráňte krytky závesov a poistné matice pod krytkami.
2. Uvoľníte horný záves alebo pár závesov. Vytvorte vôľu v nastavení výšky.
3. S nastavovaním začínajte na spodnom závese.
4. Výšku krídla na spodnom závese upravte pomocou 4 mm kľúča s vnútorným šesťhranom.
5. Nastavte takto rozmer medzery na hornej hrane. Prekontrolujte rozmer medzery.
6. Nastavte takto bočný rozmer medzery.
7. Prekontrolujte bočný rozmer medzery prestavením excentrických puzdier pomocou korunkového kľúča. Profily krídla nastavte tak, aby boli v jednej rovine s rámovými profilmi.

8. Nakoniec nastavte horný záves, resp. pár závesov.
9. Pomocou 4 mm kľúča s vnútorným šesťhranom a oboch závrtných skrutiek zabezpečte, aby čap nemal vôľu. Výšku krídla tu znovu neupravujte.
10. Nastavte bočný rozmer medzery prestavením excentrických puzdier pomocou korunkového kľúča. Znovu prekontrolujte.

### POZOR

- Uistite sa, či sa pri páre závesov obidva závesy nachádzajú na tej istej osi. Závesy nenapínajte voči sebe.

11. Znovu upevnite poistné matice a krytky.

### 3.13 Prípojovacia škára

Uzavrite škáru medzi prvkom presklenia a stavebným objektom podľa požiadaviek. Pre dosiahnutie vysokej tesnosti použite tesniace pásy na škáry, predkomprimované tesniace pásy, tesniace hmoty alebo ich kombináciu.

Berte do úvahy už pri plánovaní, že kotvy sú pri montáži pomocou kotiev viditeľné mimo montážneho spoja. Použite prekrytie alebo omietku (pozri **obr. 4**).

## 4 Montáž madla

(pozri **obrázok 9**)

### POZOR

- Nebezpečenstvo poškriabania pri skrútkovaní mosadzných konzol.
- Ak dôjde k pohybu, skontrolujte všetky skrútkové spojenia a v prípade potreby ich znova dotiahnite.

## 5 Nastavenie rolovacej západky

(pozri **obrázok 10**)

Nastavenie prítlaču a vysúvania valca pomocou imbusového kľúča.

## 6 Nastavenie uchytenia západky

(pozri **obrázok 11**)

Uchytenie západky zabudované do uzatváracieho plechu slúži na bezpečné uzatvorenie prechodového krídla.

V montážnych situáciách so zníženým prítlačným tlakom krídla na rám vymeňte zabudované štandardné uchytenie západky (A) 12 mm za uchytenie západky (B) 9,5 mm z balíka príslušenstva. Otočenie o 180 stupňov poskytuje 2 možnosti nastavenia pre každé uchytenie západky.

## 7 Kontrola a údržba

1. Na čapy a zdierky závesov po 50000 cykloch naneste tukové mazivo.
2. Použite súpravu náradia od spoločnosti Hörmann.
3. Prekontrolujte rozmery medzier.
4. Minimálne raz ročne skontrolujte upevnenie a funkčnosť všetkých funkčne dôležitých častí.
5. Chyby, ako sú uvoľnené skrutky, poškodené alebo chýbajúce tesnenia a nesprávne nastavené kovania dverí alebo kovania dverí s ťažkým chodom, ihneď opravte.
6. Pre ďalšie informácie o spracovaní, údržbe a starostlivosti, ako aj certifikáty a dôkazy kontaktujte predajcu.

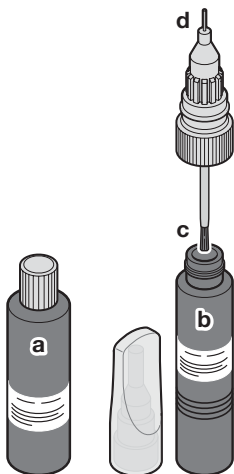
### 7.1 Údržba

1. Na starostlivosť o povrch dverí a zárubní použite vlhkú handričku, jelenicu na okná alebo handričku z mikrovlákná, ktorá nepúšťa vlákna.
2. Na odolné nečistoty použite vlažnú vodu a prostriedok na ručné umývanie riadu.
3. Povrchy ihneď osušte savou handričkou.
4. Nepoužívajte žiadne abrazívne čistiace prostriedky na báze žieravín alebo rozpušťačov.

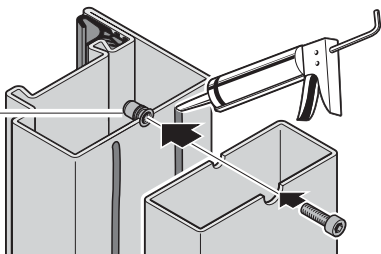
### 7.2 REPLACK – nádoba so štetcom a presnou ihlou

Súprava na opravu laku 2v1 obsahuje štetec na lakovanie väčších poškodení laku a špeciálnu ihlu na presné opravy malých poškodení laku a hlbokých prasklín.

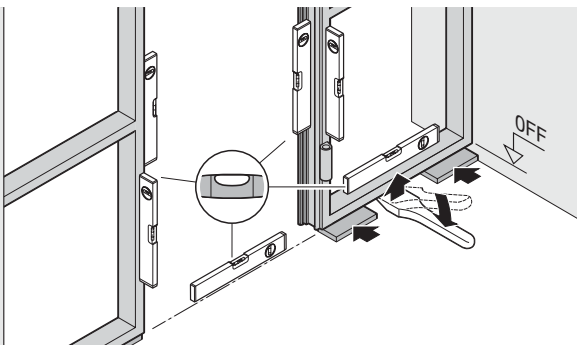
- **Poškodenia laku opravte pomocou štetca**
  - Dôkladne očistite a odmastite miesto poškodeným lakom **(a)**.
  - Dôkladne pretrepte fľašu s lakom **(b)**.
  - Pomocou štetca **(c)** natrite lak na poškodené oblasti.
- **Poškodenia laku opravte pomocou presnej ihly**
  - Dôkladne očistite a odmastite miesto poškodeným lakom **(a)**.
  - Dôkladne pretrepte fľašu s lakom **(b)**.
  - Potom ponorte špičku presnej ihly **(d)** do laku.
  - Poškodenú oblasť precízne vyplňte lakom.



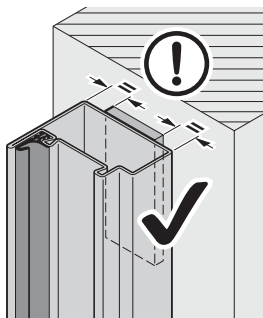
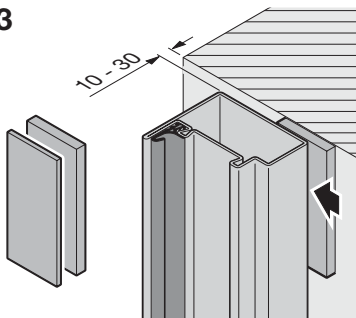
1



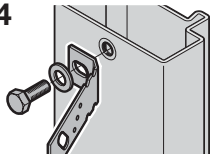
2



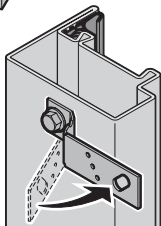
3



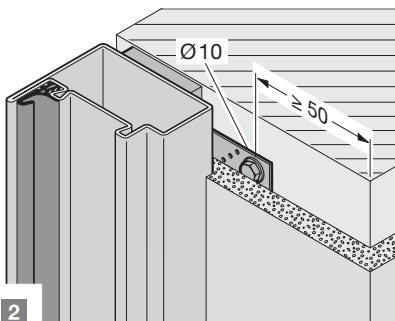
4



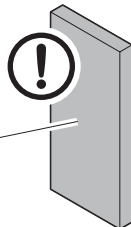
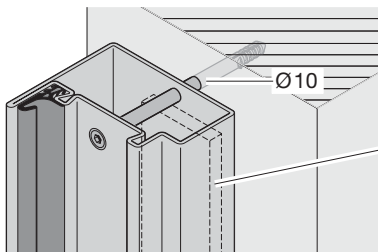
1



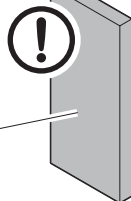
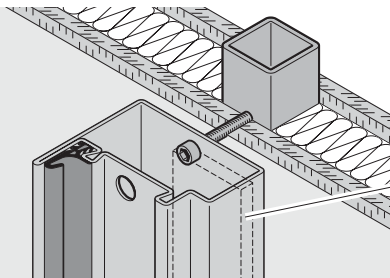
2



5



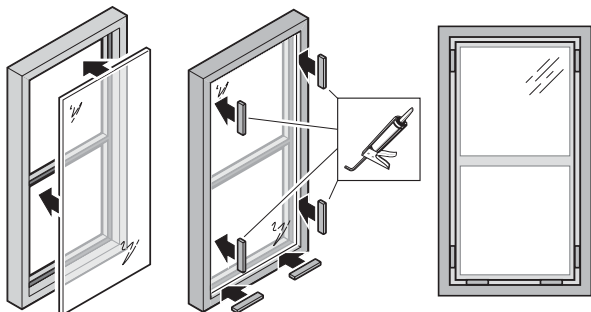
6



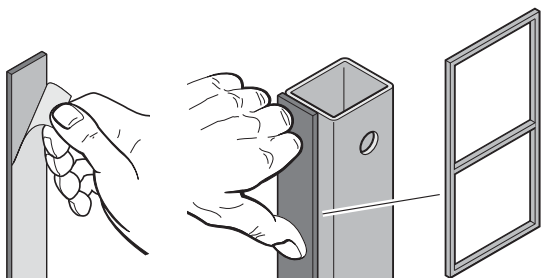


7

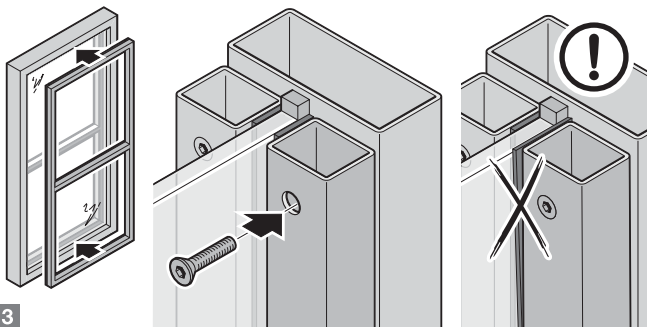
1



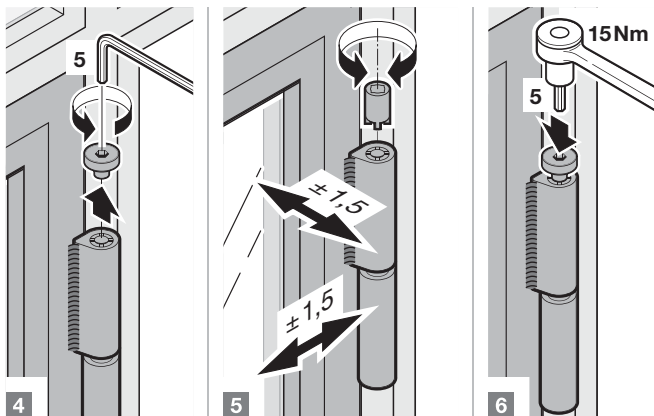
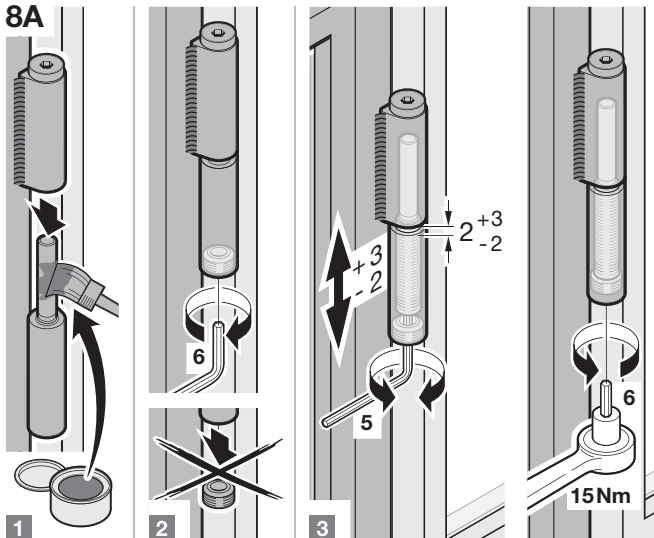
2



3

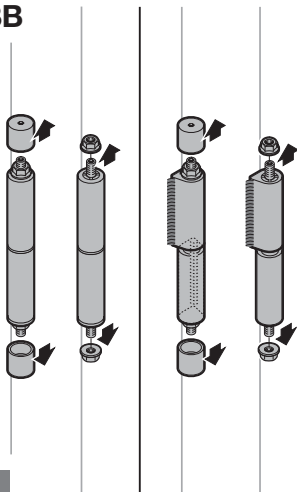


8A

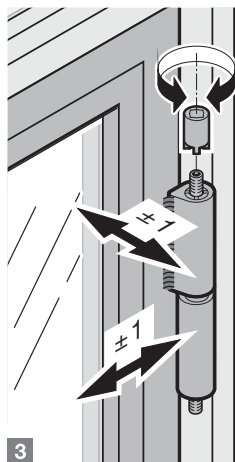
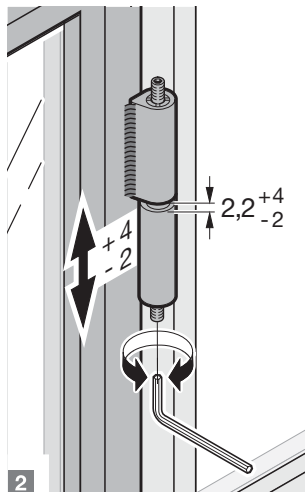


8B

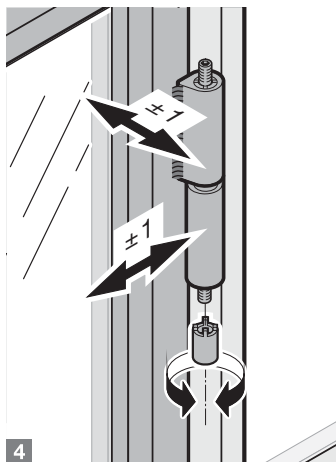
1



2

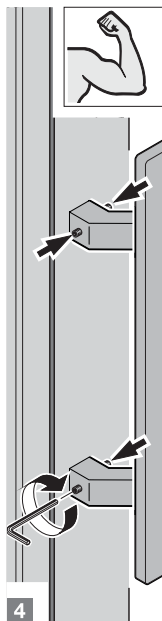
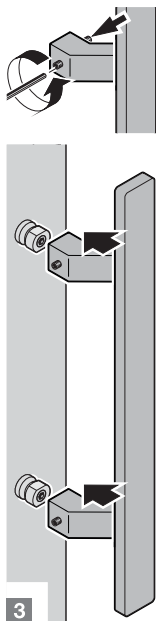
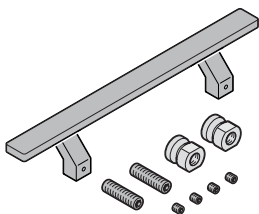
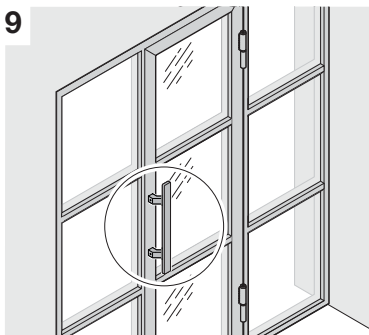


3

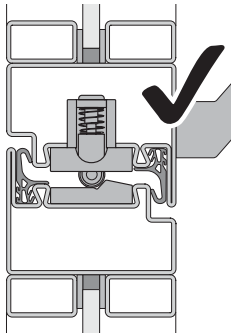


4

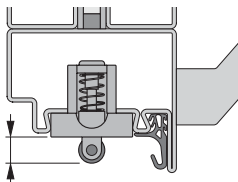
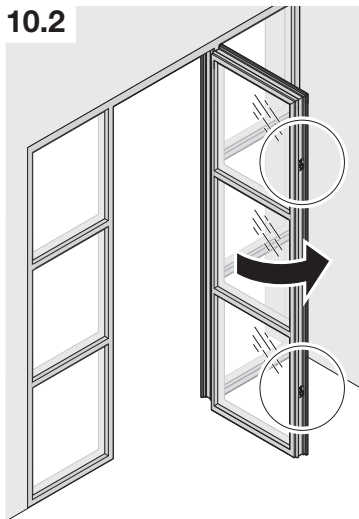
9




10.1

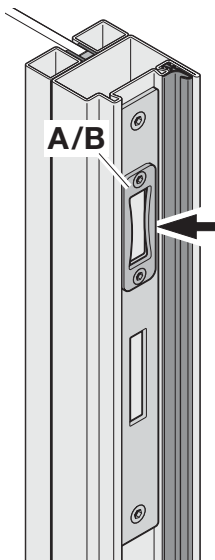
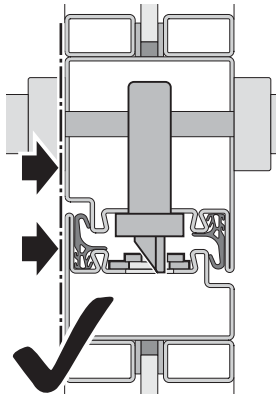


10.2

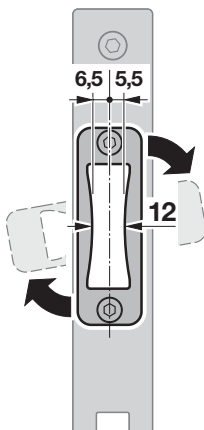


	<div></div>	<div></div>	<div></div>
X	9	< 9	

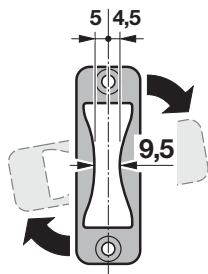
11



A



B





HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft  
Upheider Weg 94-98  
33803 Steinhagen  
Deutschland